Bezugepreis:

Monnich 50 Dis. Beingeriodn 10 Dig., durch die Boft bejogen viernelithrlich Mr. L75 erei Beitengelt.

Per "General Anzeiger" erscheint töglich Abends.
Sonntags in zwei Ansgaden.
Unparteiliche Zeitung. Reneste Nachrichten.

Wiesbadener

Mngeigen:

Die ihaltige Betligsife ober beren Raum 10 Ofg. für auswärte is Ofg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Rettame: Petitzeile 20 Ofg. dr nuswäres do Ofg. Beilagengebühr pro Taufend Mt. 250. Telephon-Anschluß Nr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Unterbalungs-Blatt "Beierflunben". - 18. de tild; Der Candmirth. - Der Sumorift und die ifluftrieten , deniere Beatier".

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsdruck und Berlag der Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Dienftag, Den 22. April 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Heinrich XXII. +

Postzeitungslifte Dr. 8167.

Mr. 93.



Der regierende Fürst Reuß älterer Linie ist am 19. April, um balb sechs Uhr Abends, ge ft o r b e n.

Der Fürft von Reuß älterer Linie war am 28. Marg 1846 als ber Cobn des Buriten Beinrich 20, und ber Burftin Amalie Glifabeth, einer Bringeffin von Seffen-Somburg, geboren. Raddem fein Bater schon im Jahre 1859 geftorben war, fiebelte der junge Bürft, für den seine Mutter bie Regentschaft fubrie, 1862 nach Dresben über, wo er eine forgfältige Erfebung erhielt und fich der besonderen Gunft bes Ronigs 30dann zu erfreuen hatte. 1864 bezog er die Universität Leipdia, im Friihjahr 1866 begab er fich auf Reisen, wurde aber in Baris von dem Ausbruch bes Krieges zwifchen Breugen und Cesterreich überrascht und wartete in Lindau den Berlauf der Linge ab. Seine Mutter hatte fich auf die Seite Defterreichs seitellt, fodag Preußen das Ländchen befeste und ihm in bem Brieben bom 26. September eine Kriegoftrafe von 300 000 Mf. auferlegte, wobon die Gürftin die Sälfte aus eigenen Mitteln bezahlte. Zugleich mußte bas Fürstenthum in den Norddeutfen Bund eintrefen. Fürft Seinrich 22. fibernahm am 28. Marg 1867 selbst die Regierung und verkündete an demselben Tage eine neue Berfaffung, die eine Ständevertretung mit befcrantter Mitwirfung bei der Finanzverwaltung u. Gefetgebung ins Leben rief. Es ift befannt, daß ber Gurft, wenn er auch außerlich gezwungen war, fein Ländchen bem großen Ctaatsforper anzugliedern, innerlich fich mit allen Gafern feines Wesens gegen den Gang der geschichtlichen Entwickelung gesträubt und gespreizt hat. — Fürst Seinrich 22. litt an einem Rierenleiden, zu dem gegen Ende vorigen Jahres hochgradige Rervosität hinzutrat.



\* Wicobaben, ben 21. April 1902.

# Der Raifer in Sannober.

Ueber die Feierlichkeiten bei der Enthissung des Rosenberg-Denkmals wird aus Hannover, 20. April, gemeldet: Graf Waldersee hielt bei dem Enthissungsafte eine Ansprache, m der er aussishrte: An dem hier aufgestellten Denkmal sei die ganze deutsche Kavallerie betheiligt und der Blod sei ein Geschaft des Kaisers. Die Stadt Hannover wolle in dankenswerther Weise das Denkmal übernehmen. General Rosenberg sei ein vorbildlicher Reitergeneral gewesen. Die Kavallerie verdause ihm viel für die Entwicklung.

Der Kaiser und der Kronprinz nahmen am Sonntag um 1 Uhr an dem Festmahl der zu der Rosenberg-Feier bersammelten Kavallerie-Offiziere theil. Der Kaiser brachte bei dem Festmahl einen Trinfspruch auf den Grasen Waldersee aus

# Stadtrath Rauffmann

befindet fich, wie das Berl. Tgbl." hört, andauernd bei befier Gesundheit. Seine Abreise nach Thüringen bat sich um kurze Zeit verzögert, weil er sich kräftig genug fühlt, die bauptsächlichsten und dringendsten Angelegenheiten seines Tezernats noch vor dem Verlassen der Schöneberger Anstalt zu erledigen. Die Uebersiedelung nach Friedrichsroda dürste noch im Lause der Woche ersolgen.

# Der Bolltarif.

Wie das "M. Journ." von angeblich gut unterrichteter Seite erfährt, fieht die Reichs-Regierung den fünftigen Berbandlungen über die Handlungen über die Handlungen in der Bolltoriffommission wie denen im Plemum des Reichstages mit aller Rube ent-

gegen. Sie ist mit einem vollen Aftions-Programm ausgerüftet und wird sich weder durch agrarische noch liberale Pressions-Versuche beirren und von ihrem underrückbaren Standdunkte abbringen lassen. Sowohl der Reichskanzler Graf Bislow, wie der Staatssetretär Posadowsky haben von ihren Ostersahrten bindende Zusicherungen seitens der Dreibundmäckte und der Bundesregierungen betreffs der Ausgestaltung der Handels-Vertragspolitif mitgebracht. Wenn die Regierung bisher noch gezögert hat, das entscheidende Wort auszusprechen, so sind hierfür lediglich gewichtige taktische Gründe maßgebend, die momentan noch eine gewisse Aurückhaltung nothwendig machen. Zedenfalls soll die Situation noch vor Pfingsten eine böllige Klärung ersahren, wobei mancherlei llederraschungen zu Tage treten dürsten. Selbst eine Auflösung des Reichstages erscheint nicht ausgeschlossen.

# Reform des Strafprozeffes.

Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, haben ernsthafte Besprechungen zwischen dem Staatssekretär des Reichsjustigants und Bertreter verschiedener politischer Parteien betreffs der gesetzgeberischen Durchsührung der Einführung der Berusung in Straffachen stattgesunden. Es scheint, der "Bad. Ldzte," zusolge, die Absicht zu bestehen, eine freie Konmission, an der sich auch die Regierung betheiligen würde, zu bilden und dieser die weitere Bearbeitung der Angelegenheit zu ibertragen, was dann einen vorläusigen Berzicht auf die weitere Berathung der vorliegenden Initiativanträge zur Folge haben würde. Die Sofsnung auf eine endliche Erfüllung der vom Reichstag nunmehr schon seit Jahren bisher immer vergeblich angestrebten Forderungen scheint danoch der Verwirklichung nicht unwesentlich näher gerückt zu sein.

# Die Rrantheit der Ronigin bon Solland.

Bom Sonntag liegen folgende Bulletins vor: Die Königin verbrachte eine ziemlich ruhige Nacht. Das Fieber nimmt von gewöhnlichen Berlauf. Bewußtsein ist ummterbrochen vorhanden. Die Nahrungsaufnahme ist etwas reger.

Nach dem Bulletin von Sonntag Nachmittag ist der Zuftand der Königin unverändert geblieben.

# Die Unruhen in Belgien

scheinen erfreulicherweise ihrem Ende zu nahen. Der Ausschuß der Brüsseler Gewersvereine beschloß am Samstag im Bolkshause nach längerer Erörterung, daß in Brüssel am Montag die Arbeit wieder aufgenommen werden soll. Man nimmt an, daß dieser Beschluß in der Prodinz Nachahmung finden wird.

Die Partei-Leitung der deutschen Sozialisten Oesterreichs hat aus ihrer Kasse 1000 Kronen den belgischen Genossen zu-

Berliner Brief.

Stellin unter Baffer. — Das bunte Brett'l als Rettungsplanke. — Rachbenkliches.

Beipaig war swiß nicht schrecklicher als die, in der sich Berlin in der nacht vom Sonntag jum Montag und am Bormittag dieses tages befand. Draugen, im Reiche wird man ja genug benon gelefen und gehort haben, benn fpaltenweife ift bat-Der hinausbepeschiert worden und boch fann fich niemand bon bem Unwetter einen richtigen Begriff muchen, ber es nicht schaubernd miterlebte. Man ftelle fich vor, baß sieben Stunden und barüber ununterbrochen ein Donnerfrachen de Luft erschütterte, daß die Blipe sich so hintereinander-Agten, bag bie fturmburchtoften Stragen ftanbig in ein unnliches, schwefelflammenblaues Licht getaucht erschienen. and dazu praffelt nun ein Regen und ein Sagel nieder, bab man endlich eine Borftellung von der Sintfluth und Menfalls auch babon befam, wie es bei bem Untergang ber stbe aussehen wird, vorausgesetht, daß dieses große Schau-and Spetiafelstüd einmal in Szene geht. Die Berliner Kanalisation, so ausgezeichnet sie angelegt ist und funktionert, berfagte biefen übermächtigen Unforberungen gegenber bollständig. Fiel boch in biefen wenigen Stunden pelt fo biel Megen, als in anderen Jahren burchschnittlich gangen Monat April. Im Ra ftanben bie Strafen unter fer; an febr vielen Stellen und auf weite Streden bin mend iber einen Meter boch und ber gefamte Stragenund Omnibusberfehr ftodte. Das aber war nur bas fuere Uebel. Die angebeuren Baffermaffen brangen in bie bofe und Reller ein, die in Berlin leiber nicht nur ar Aufbewahrung von Waren, fondern in fehr groeßm Umnge zu Wohnzweden benutt werben und nun fpielten in vielen taufenben biefer armlichen Behaufungen un-Greibliche Szenen ab. Reiftenbe Strome ftitraten gu ben mbern hinein, Baffer drang durch die Thuren, tropfte a ber Dede und brobte die Bewohner elend gu ertranten. as bischen Mobiliar, Die Bettstude, Die Borrate schwammen um, und aus biefem Chaos beraus mußten bie aus bem das aufgestörten Eigentumer das nadte Leben ju retten alucien. Glüdlicherweise ift es ihnen allen gelungen, aber Deil nur baburch, dan die Feuerwehr, diese segensreichste inkitution des modernen Berlins, ihnen su Silfe fam.

Mancher Säugling, manches Letagte Wentterfein mancher franke Mann hatte in biefer Schreckensnacht sein Leben gelaffen, wenn brabe Jeuerwehrleute nicht zur Rettung terbeigeeilt waren. Was in ber Zeit ber Wassersnot und Tags barauf die Feuerwehr geleiftet bat, bilbet ein ungerftorbares Ruhmesblatt in ihrer Geschichte. Unaufhörlich, ofne Ruhepause, ohne einen Biffen Brot waren bie Wehrmanner in einem Dienft, ber fo anstrengend und gefährlich mar, wie beim größten Schabenfeuer; bier galt es unermiblich zu pumpen, ba Leute aus Soblen, die mit gurgeln-bem Baffer gefüllt waren, zu holen, bort hinderniffe für ben Ablauf der Flut zu gerftoren. Oftmals arbeiteten fie bis zur Bruft im Baffer ftebend. Schlieflich maren Offigiere und Mannichaften total erschöpft und bie Bferbe "ausgepumpt". Aber felbft in biefen ichredlichen Stunden fehlte es nicht an beiteren Momenten. Arbeitolofe erfaben ichnell die Gelegenheit Gelb gu verdienen, fie requirierten Bagen aller Art bis gum fleinen Sandwagen berab und organifierten auf ben überichwemmten Stragen einen "Fahren". Dienft. Einer batte fogar auf ber Eberftrage ein regulares Blog in Dienft gestellt und feste feine Baffagiere um Entgelt über. Mauche aber, die über Wagen nicht verfügten, frempten Die Beinfleiber auf und transportierten auf ihrem Ruden, mer fich ihnen anvertrauen wollte. Der Tarif war ein fehr eigentumlicher, die jungen Damen mußten fünf, alten aber gehn Pfennige Legablen. Die Folgen bes Unmetters zeigen fich erft allmählich; abgefeben bavon, baß ber Berfehr auf einigen Eisenbahnlinien immer noch gestört ift, find unglaublich viel Baren in ben Lagerfellern gerftort. Cebr viel fleine Leute find nicht blog um ihr hab und Gut gefommen, fie find auch obbachlos geworben und mancher wird ben Reim gu ichweren Leiben geholt haben. Die Sanseigentumer haben fdmere Reparaturfoften gu bezahlen, ja mefrere den Berluft bes gangen Saufes, bas eingesturgt ift.

Aber schließlich geht alles gutzumachen und zu reparieren. Vielleicht sogar Rus und Shre des verstossenwalts veit befannten und vielgenannten srüheren Rechtsanwalts Friß Fried mann. Er sot heimgesunden und ist die auf weiteres in einen Sasen eingelaufen. Oder nein, das ist nicht richtig. Der fühne Schwimmer, der von den Wogen des Lebens arg geschüttelt und gezaust wurde und schon oft nahe am völligen Untergange war, hat sich auf ein Schifflein gerettet, das zwar seiber dem Sinken nahe ist, also mehr ein Wrad oder rund heraus ein (buntes) Brettl vorstellt. Das ist zwar nicht ganz sicher, aber immerhin noch

ein Ruhepunft für einen Ertrintenben. Dr. Fris Friedmann alfo, um ohne Bilber gu reben, ift von einem leberbrettl engagiert und trägt dort allabendlich ein frauses Gemisch bon Gemeinplagen, Citaten, mehr ober minber wipigen Bemerfungen bor und nennt bas gange: "Mein Evangelium". Monter Sochintereffant war der erfte bie Bremiere. Das Barquet fah aus wie ein Anwaltszimmer im Juftizpalaft zu Moabit. Das gejamte Barreau bon Berlin mar erichienen, jeber wollte ben ebemaligen Kollegen feben, auch ber langiabrige Gerichteberichterstatter fehlte nicht und fogar einige Runtien waren erichienen. In atentlofer Spannung faß alles ba und nun fam ber große Moment. Gehr elegant gefleibet, (er hatte am felben Tage Borichuß auf feine Bage befommen), wegen feiner Rachtelindheit geführt, tam er bor, außerlich fast gang ber Alte. Und Friedmann fprach. Bie und was babe ich nhen gefagt. Mir aber ichnitt es ins Berg, wie ich ben geiftwollen Juriften, ben glangenden Redner von ehebem als "Rummer" in einem Brettsprogramm por mir fah. Der erfte Berteibiger Berlins unter gefchminften Choriften. Die Rot bringt feltfame Schlafgenoffen gafammen," fagt Chatespeare, aber vielleicht hatten die Romo-bianten eber bas Recht zu flagen, bag Frit Friedmann ihr

Genosse wurde, als umgekehrt.

Bei aller Anersenmung seiner geistigen Fähigkeiten, es muß gesagt werden, Friedmann ist nicht mit Ehren untergegangen und nicht gerade mit Ehren wieder aufgetaucht. Wohin wird ihn dies seltsam wechselvolle Leben noch tragen? Niemand weiß es, aber das ist sicher, er selber weiß es am wenigsten — Wer Anlage zur Philosophie und Liebe zu nachdenklichen Betrachtungen hat, kann viel Weises und Erbauliches darüber zu Tage sördern. Ich begnüge mich mit dem gedankentiesen Ausspruch, daß das Veben eine Kettenbrücke ist. Warum? Das weiß ich nicht. Aber glauben Sie mir, "Verehrungswürdigste", wie es in den Antündigungen der wandernden Schauspielertruppen heißt, andere, die über das Leben dies und senes zu erzählen wissen und sicht mehr. Sie gestehens bloß nicht ein. Ich aber liebe die Ofsendet. Das ist der ganze Unterschied zwischen den Shilosophen und mir. Und ich meine, da ist noch ein Saldo zu meinen Gunsten porhanden.

- Constitution

kommen laffen und folgendes Telegramm gefandt: Im Namen der flaffenbewußten Arbeiterschaft Defterreschi, die Eure Rampfe für das Bablrecht mit Bewunderung und Spannung berfolgt, fendet Euch die Parteileitung ber deutschen Sogialiften in Desterreich ihre beigen Bilmiche. Mit herglichem Brubergruß. Im Auftrage Abler. Staet.

Der Samftag-Abend ift in Lowen ohne Zwischenfall berlaufen. Die Polizei hat einen sozialistischen Maueranschlag entfernt, worin der Oberft de Reeff beschulbigt wird, feine Leute in dem Frethum irre geführt zu haben, indem er ihnen erflart habe, daß nur sogenannte Streif-Patronen, beren Wirfung nicht tobtlich fein tonne, bertheilt worden feien. Die verschiedenen Blätter besprechen diese Angelegenheit und, beturtheilen das Verhalten bes Oberften, welcher in Civil Sefretär des Ministers Trooc ift.

Der Generalrath der Nationalliga der liberalen Bropaganda faßte einstimmig ben Befcluß, fammtliche Gemeinde rathe, Sandels- und fonftige wirthschaftliche Bereinigungen gu ersuchen, an den König eine Petition zu richten, die Auflösung der Kammer zu verfligen. Der Generalrath beschloß gleich zeitig, die Agitation zu Gunften ber Revifion der Berfaffung fortzusehen. Das Manifest ist unterzeichnet von fammtlichen Abgeordneten der progressisisch-liberalen Fraktion und gablreichen herborragenden Liberalen.

Eine Gruppe Prosessoren beabsichtigt ebenfalls, an den Rönig eine Petition gu richten, um die Auflofung ber Rammer zu berfügen und der gegenwärtigen Lage hierdurch ein Enbe gu maden. - "Betit bleu" verzeichnet das Gerucht, daß bie Regierung beabsichtige, eine große Anzahl Mitglieder ber Arbeiterpartei megen Berftoges gegen die Sicherheit des Staates gerichtlich verfolgen zu laffen. - Die "Gazette" verzeichnet bas Berlicht, die berichiebenen Staatsminifter feien gu einer beute beim Ronige im Schloffe gu Laefen ftattfinbenden Berathung eingeladen worden.

Das Schwurgericht in Brüffel verurtheilte eine Reihe von Rundgebern wegen Tragung von Waffen, Beleidigung der Polizei, Agitation etc. zu fleinen Gefängnißstrafen. Rur einer berselben wurde zu 5 Monaten Gefängniß verurtheilt, weil bewiesen wurde, daß er Revolverschüffe auf die Polizei abge-

geben hatte. In Bowen follen mehrere Bürgerwehr-Mitglieber, welche ihre Baffen weggeworfen hatten, verhaftet worden fein. Der Tambour, welcher erklärt haben foll, die Bürgerwehr besitze feine scharfen Batronen und bie Rundgeber aufgefordert babe, weiter vorzuedringen, wurde ebenfalls verhaftet. Die Beerdigung der Gefallenen fand Sonntog früh 8 Uhr ftatt. Bahlreiche Kranze wurden im Trauerzuge getragen. Bis jest find feine weiteren Brifdenfälle zu verzeichnen gewefen.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm:

\* Bruffel, 21. April. Wenn auch fleinere Industrieen dem Beschluß der Arbeiterpartei, betr. Wiederaufnahme der Arbeit, ohne Weiteres zustimmen werden, ift ein gleiches boch n icht von den Arbeitern der Borinage und des Centrums zu erwarten. Dort, wo der Ausstand bedeutend massenhafter auftritt, und die Organisation gefestigt ist, ift eine Fortdauer bes Streits nicht ausgeschloffen. Jedenfalls herricht eine große Migftimmung zwischen ben Führern und der großen Masse ber Arbeiter, da nichts erreicht ist als eine famere parlamentarifche Riederlage der Partei.

# Die Gahrung in Rugland.

In der Staatsfanzlet zu Sebaftopol wurde einer der Staatsfchreiber beim Druden revolutionarer Proflamationen verhaftet. Berbotene Drudschriften wurden auch auf einem der im Safen ankernden Kriegsschiffe aufgefunden. Wehrere Offiziere find ftark kompromittirt.

Rach auf Umwegen eingetroffenen Privatmeldungen aus Robibazar follen von einem frliberen Studenten, einem Nihilisten, auf den dortigen Gouverneur drei Revolverschüffe abgefeuert worden sein, von denen zwei trafen. Die Berwundungen seien jedoch ungefährlich

# Selbstmord des Morders Sfipjagin's ?

Ein unverbürgtes Gerlicht will wiffen, daß Baltafchew alias Malyschew, der Mörder des Ministers Ssivjägin, wenige Stunden nach feiner Einlieferung in bas Gefängniß Gift nahm und tobt ift. - Es murde in den letten Tagen eine große Reihe pon Berhoftungen borgenommen.

# Der "beld" bon Fajchoda.

Wie aus Paris berichtet wird, erzählt der "Gaulois": Als Oberst Marchand in Berlin weilte, habe Raifer Wilhelm ihm burch eine hohe Berfonlichfeit fagen laffen, er würde ihn gerne feben und erwarte ihn im Palais. Dieje Einladung, fagt der "Gaulois", glich sehr einem Befehl. Morchand antwortete dunch die Mittelsperson mit ebenfo forretter wie fester Chrerbietung: Es sei ihm angesichts seiner bevorstehenden Abreise nicht möglich, den Wumsch des Roifers zu erfüllen.

Der gute Marchand hat es immer verftanden, "zugfräftige" Reflame für fich zu machen. Der neueste "Tric" Marcombs ift aber body zu burchfichtig! -

## Der Brieg in Giibafrifa. Die Friedensverhandlungen.

Lord Aberdeen erklärte, man fonnte ben Buren, wie f. St. den Canadiern, bas liberalfte Mag von Amnestie gerabren. Asquith fagte in einer Rede, bag ber Friede fo gut wie gefichert fei. Der befte Dienst für die Sache bes Friedens fei nummehr, zu fcweigen und Geduld zu haben.

In Amfterdam tritt mit Beftimmtheit das Gerucht auf. daß Braffbent Krüger die bon den Burenführern angeblich acceptirten Friedensbedingungen in der Sauptsache angenommen habe. De offizielle Erflärung Krügers werde binnen Sturgem erfolgen.

# Deutscher Reichstag.

(169. Sigung bom 19. Mpril, 1 Uhr.) Das Saus beräth zunächst folgende

Refolution gur Seemannsordnung.

Die berbiindeten Regierungen zu ersuchen, im Reichstage mit thunlichfter Beschleunigung einen Gefet. Entwurf vorzu-

legen, durch welchen die Frage einer behördlichen Auflicht über Die Geetüchtigfeit, den Tiefgang, die Bemannung und bie Berproviantirung von Rauffahrteifciffen geregelt wird.

Abg. Lengmann (freif. Bolfsp.) wünfcht au diefer Refolution einen Zufat, betreffend Borlegung auch noch eines Gesey-Entwurfes über ben Tiefgang und die Labelinie der Geefdiffe.

Prafibent Graf Balleftrem bemerft, daß diefer Untrag noch der Unterfrühung von dreißig Mitgliedern bedürfe. Mus technischen Gründen werde er die Unterstützungsfrage erft später stellen. — Das Haus ift nämlich ungemein schwach be-

Mbg. Bengmann (freif. Bolfsp.) begründet feinen Untrag und bittet die verbündeten Regierungen, möglichst bald den gewünschten Gefen Entwurf vorzulegen.

Abg. Stodmann (Reicheb.) beantragt, daß in der Refolution der Rommiffion gleich gu Unfang hinter ben Worten: "Wit thunlichster Beschleunigung" noch eingefügt werbe: "und unter Berüdfichtigung der Erfahrung der Sandelsmarine über Tiefgang und Labelinie".

An der weiteren Debatte betheiligen fich noch die Abgg. Schwart-Lübed (Soz.), Raab (Antis.), Contre-Admiral Schmidt, sowie Staatsfekretar Posadowsky. Diefer lettere erklärt sich gegen das Berlangen der Resolution, eine eigene Behörde für diese Frage einzuseben. Die Abstimmung über die Refolution wird nun nebst den Zusau-Anträgen bis zur dritten Lesung vertagt. Debattelos wird der Gesetzentwurf betreffend die Berpflichtung der Kauffahrteischiffe zur Mitnahme beim zu schaffender Sceleute in der Faffung ber Konuniffion in zweiter Lefung genehmigt. Es folgt bie zweite Berathung bes Gefebentwurfes betreffend Stellen-Bermittelung für Schiffsleute. Auch hier erfolgt die Annahme in ber Faffung der Kommiffion. Auch das Gefet betreffend Abanderung seerechtlicher Borschriften des Handelsgesethuchs wird in ber Jaffung ber Kommiffion angenommen.

Damit ift die zweite Lefung diefer feerechtlichen Rebengefete erledigt. Das Saus faßt dann noch Beschließ fiber die Antrage Rintelen, Mundel, Lenzmann und von Salifch, welde famintlich Abanderungen ber Gerichtsverfaffung, der Strafprozeforbnung und bes Strafgefesbuches betreffen. Es liegt hierzu eine von allen Mitgliedern aller Parteien beantragte Refolution bor, die Regierung zu erfuchen, boldmöglichst dem Reichstage einen Gesetzentwurf betreffend die Einführung der Berufung in Straffachen borzulegen.

Die Resolution wird angenommen und über die Antrage Rintelen ufw. zur Tagesordnung übergegangen.

Montag: Gervistarif, fliegender Gerichtoftanb ber Breffe.

# Preußischer Landtag

. Berlin, 19. April. Rachdem bas Abgeordnetenhaus heute verschiedene kleine Borlagen in britter Befung definitiv erledigt hatte, folgte die erste Lefung des Gesetzentwurfest betreffend die Aenderung ber Borfdriften über die Kompeteng-Konflifte zwischen Gerichts- und Berwaltungsbehörben. Die Borlage wurde an die Justig-Kommission verwiesen. In zweiter Lefung wurde alsdann ber Gesehentwurf gegen die

# Bernnftaltung landichaftlich herborragender Gegenden

an bie Kommiffion zurudverwiesen. Hierzu batte ber Mbg. Dr. Lotidius (natl.) ausgeführt: Der Borrebner meinte, daß der landschaftlich schönfte Kreis in diesem Saufe gegen bas Gefet ware. Dagegen muß ich Berwahrung einlegen. Ich glaube, dag bie landichaftlich fconfte Probing ber Rheingaufreisift, und der Areis Sa Goars haufen ift als der fconfte in gang Deutschland anerfannt. Der Rreis St. Goarshaufen hat fich aber für bas Gefet ausgesprochen. Wir haben fogar im Preife St. Goarshaufen die Absicht gehabt, ein derartiges Berbot durch den Kreisausschuß zu erlassen. Wir haben aber beshalb davon Abstand genommen, weil wir und haben überzeugen mufsen, daß der Kreibausschuß dazu nicht berechtigt ist. Derfelbe mußte ein Berbot gurudnehmen. Wir halten es aber fier burdaus erwünfcht, wenn ein derartiges Wefes erlaffen wird. Selbstverständlich darf nicht zu weit gegangen werden. Das thut das Gefen gar nicht. Aus der Diskuffion in diesem Sauje ging hervor, daß 3. B. bem Eigenthümer eines Weinberges nicht allgemein verboten werden darf, feinen Ramen angubringen, fondern nur bann, wenn es in einer Beife geschieht, daß die Gegend verunziert wird. Die Sache ift fo eingehend erörtert worden, daß ich nicht weiter darauf einzugeben brauche. Die Ausführungen der Borredner für bas Gefet find bollfommen überzeugend gewefen, und ich bitte Sie bringend, dem Antrage der Kommission frattzugeben. (Beifall.) — MISdann erledigte das Haus Petitionen. Montag fteht bie dritte Lejung des Etats auf der Tagesorbnung.

# Deutschland.

- . Berlin, 19. April. Gin feierliches Requiem für den verftorbenen Abgeordneten Dr. Lieber wird auf Beranlaffung der Centrums-Frattionen des Reichstages und des Landtages am nächsten Mittwoch Bormittag in der Hedwigsfirche abgehalten werben.
- \* Berlin, 19. April. Der Raifer hat befohlen, daß gunn 24. de. anläglich des Regierungsjubilaums des Großher. 3 0 g 5 b o n Bab e n eine Abordnung des erften See-Bataillons noch Rarleruhe geht. - Die Mardenbrunnen-Ingelegen beit ift beute bis gum Berbft vertage morben, nachdem Stadtbaurath Soffmann der Runft-Deputation einen neven Entwurf vorgelegt hatte.

# Musland.

\* Budapeft, 20. April. Sier ift geftern Abend ber Sanbelsminifter Soransty geftorben. 218 fein Rachfolger wird der Abgeordnete hieronymi genannt.

# Arofigt Prozeß.

\* Gumbinnen, 19. April.

In ber heutigen Bormittagsfigung wurde in der Bernebm. ung des Angeflogten Darten fortgefahren. Marten er. scheint heute viel ruhiger und gefaßter als gestern. Der Ge richtshof hat endlich einmal, was bei ben früheren Berhand. lungen nicht geschen war, auf einer großen Wandtafel einen Situationsplan des Rafernenhofes und ber Bebaude anfertigen laffen, fodag man auch während ber Berhandlungen im Saale ftets ein genaues Bild der in Beiradet tommenden Dert. lichkeit vor fich hat. Unter den für heute geladenen Bengen befinden fich ber Bicewachtmeister a. D. Schneider, ferner ber Gefreite Stumbries und ber jetige Schmiebegefelle Stop. pef, der gur Beit in Ronigsberg beschäftigt ift. Letterer als einer der Sauptbelaftungszeugen ift der Gegenstand allgemeinen Auffehens. Wie lebhaft fich hier mit ihm die öffentliche Meinung beschäftigt, ift baraus zu erfeben, daß geftern bier das Gerücht verbreitet war, das Stoppet unauffindbar fet Ein Theil der Beugen wird bis Montag entlaffen.

Berhandlungsleiter Dberfriegsgerichtsrath Scheer: Unter wem wurde am Montag, den 21. Januar, Nachmittags, geritten? — Angefl, Marten: Unter bem Herrn Ritimel fter bon Rrofigt. - Praf.: Alfo Gie wußten, bag der Ritt. meifter von Krofigk anwesend war? - Angekl. Marten: 30, aber wo er fich gerade befand, wußte ich nicht. — Praf.: Benn der Rittmeister von Krofigt anwesend war, ging da nicht allgemeines Geflüfter durch die Mannschaften? - Angeflagter Marten: Das wohl. Daß der Herr Rittmeister in der Kaserne war, war mir befannt, denn ich hatte ja Bormittags unter ibm Dienst. Wer aber beim Reiben bie Aufficht führte, war mir unbefannt. - Prafident: Sie waren von 3 Uhr ab auf der Regimentskammer, um das dort befindliche Telegraphenge räth zu revidiren? — Angekl. Marten:: Ja. — Präsident: Wer war außer Ihnen noch anwesend? — Angekl. Marten: Der Regimentsquartiermeister Sergeant Redmer, ber SergeantNodeilat und Sidel. — Präfident: Was geschah dort? — Angefl. Marten: Um 4 Uhr gebot der Sergeant Robmer Jeierabend und machte gleichgeitig ben Borfchlag, einen Schnaps fommen zu laffen. Wir waren einverstanden und der zur Kammerarbeit kommandirte Dragoner Bordjardt wurde nach der Cantine geschickt, um etwa & Liter Korn mit Kirsch zu bo-Ien. — Brafibent: Bieviel Berfonen haben bon biefem halben Liter getrunfen? - Angefl, Marten: Fünf Mann. Die Flasche ging zweimal berum. — Präfident: Das wäre doch nicht zu viel gewesen, davon konnten Gie doch nicht betrunten fein? — Angekl. Marten: Ich war warm geworden. Ich trinke mur wenig Schnaps und werde dann gleich febr roth. Bräf.: Was gefchah dann weiter? — Angeff. Marten: Wir gingen bann alle von der Regimentsfammer herunter. Präfident: Um welche Zeit war das ? — Angekl. Marten: Es mochte 42 gewesen sein. - Prafident: Wo gingen Sie bin? -Angekl. Marten: Wir gingen, ber Sergeant Lodeikat, mein Schwager Hidel und ich, zufammen herunter. Am Gebäude der 3. Eskadron trennte sich Lobeikat von uns und ging zur Unteroffigierstantine. Sidel und ich, wir gingen gur Wohn ung ber Eltern. Dort trafen wir die Mutter wegen heftiger Kopffcunerzen auf dem Sofa liegend. — Präfident: Nun, wie lange hielten Sie fich in der Wohnung auf? — Angetl. Marten: Ich glaube, einige Minuten. — Präfident: Was thaten Sie in der Wohnung ? — Angell, Marten: Ich ging in die Rie che und drehte mir zwei Cigaretten, wovon ich Hickel eine gab. Sierauf gingen wir weg. — Präfibent: Sidel behauptet, das der Aufenthalt in der elterlichen Wohnung nicht nur einist Minuten, fondern 10 bis 12 Minuten gedauert hat. — Angeft. Marten: Das kann auch sein, ich weiß es nicht. — Präsident: Sie standen doch nicht so gut mit Ihrem Schwager Hick Wie kam es daß Sie an dem Tage zufammen gingen? — Angekl. Marten: Wir wollten bei ber Mutter eine Taffe Kuffet trinfen. Die Mutter fagte uns aber, der Raffee ware falt und da haben wir feinen getrimfen. — Pröfident: Bann gingen Sie aus der Wohnung? — Angekl, Marten: Mis wir weggingen, zeigte die fleine Stupuhr gegen 41 Uhr. Draugen trennten wir uns, und Sidel ging nach ben Ställen, um ich zu überzeugen, ob die Lampen schon brennen. Es war ingob schen dunkel geworden. — Auf Antrag des Bertreters der Anklage, Oberkriegsgerichtsrath Meyer, beschließt das Gerick, daß der Angeflagte Sidel vorläufig abzudreten habe, weil git befürchten fei, daß Marten in dessen Gegenwart nicht bie Wahrheit fagen fönnte.

Marten erzählt danach: Mis er auf die Stube geben wollte, fei er dem Dragoner Stumbries begegnet. Diefen fagte er, er werde noch am felben Abend das Remontepfetd "Ifidor" reiten, der Kerl muffe einmal ordentlich durchftubit werden, der hund muffe Farbe befennen. In der Stube bate er ben Unteroffigier Grigat getroffen, und ihn gebeten, ibm etwas Brod zu geben. Er nahm an, baß fich in den Stuben riideberger aufhielten, weil die Unteroffiziere alle in bet Reitbahn waren. Er mochte baber die Thur ber zweiten En be auf, um zu feben, ob Driideberger darin feien. — Praf-Beshalb machten Sie gerade die Thir der zweiten Stube auf? - Marten: Das weiß ich nicht. Er blieb alsdann einige Augenblide auf dem Korridor stehen, um auf Driideberger aufzuhaffen. Er traf die Dragoner Weber und Bartulein Alsdann begab er fich nochmals in die elserliche Wohnung, bu er dort fein Telegraphenbuch bergeffen hatte. 2018 er in bie Raferne zurüdtam, fet er wieder Stumbries begegnet. Die fer fragte ihn, ob er schon wiffe, daß der Rittmeifter fich er ichoffen habe. Go erfuhr er gum erften Dale von bes Rit meifters Tode. Er nahm den Stumbries am Arm und fagte: "Sie find mohl verrudt!" - Braf.: Gie follen ein febt ver gnügtes Gesicht dabei gemacht haben. — Marten: 3ch mos vielleicht gelächelt haben, weil ich diese Erzählung nicht glau ben fonnte. Ein bergnügtes Geficht habe ich jedenfalls nich gemocht. 3ch ging barauf in den Stall. Dort fragte mid Bize-Wachtmeister Scholz, ob ich schon wisse, daß ber Ritt-meister sich ge- oder erschossen habe. Bielleicht bat er auch ge-sogt, der Rittmeister ist verunglückt. Ich versetze: It es mohr? wahr? - Praf.: Beshalb fragten Sie, benn Sie hatten die Nachricht ja schon bon Stumbries gehört? — Marten: 36 glaubte es aber nicht.

FI gir

fid

eric id text Mi figu

fale gen, faft Aber Ster, Ber Ster, Balt in b

babi boff baft Emp for Bfar eine

m.

nd-

nem.

en

tim

ert-

ber

als

the

fei.

et:

tet-

itt.

30.

all.

ter

TTUE

mit.

der

CH:

rate.

афё

Die

fen

被

zie:

硬

inhe

bm-

eft.

in.

jes

ett

bitt

Nett

項書

100

世

Der Präfident läßt nunmehr Side I wieder in den Gaal Ireten und theilt ihm die Ausfagen Martens mit. Der Brafibent halt Marten por, daß, da er fich doch vom Reitdienft gebriidt hatte, es sehr unvorsichtig von ihm war, noch zum Reitdienst zu geben, er hatte ja vom Rittmeister bestraft werden tonnen. Es fei boch beffer gar nicht als zu fpat zum Dienft gut fommen, Marten erflart, er glaubte nicht, daß der Rittmeifter noch anwesend war. Bizewachtmeister Scholz übergab ibm die Abtheilung, die er sosort absihen ließ. Alsbann sei er in den Refrutenstall gegangen, dort habe ibn Unteroffizier Bunfus gefragt, ob er fcon wiffe, daß ber Rittmeifter fich erfcoffen habe. Er habe wiederum gefragt: Ift es wahr? -Brafibent: Beshalb haben Gie diefe Frage geftellt? Gie batten es boch schon bon zwei Leuten gehört. — Morten: 3ch wollte es nicht glauben, da mir bekannt war, wie vorsichtig der Rittmeister war. Gleich darauf ließ Oberftleutnant von Soffmann den Refrutenftall absperren und fagte: Es fei ein furchtbares Berbrechen geschehen. Der Rittmeister ift erschoffen worden; Jeder, der etwas weiß, foll fich melden. Bon ba ab babe ich erft die Sache geglaubt. — Praf.: Sie follen auf die Frage, weshalb Gie zu Bunfus gefagt: "It es benn mahr", einmal geäußert haben: 3d) wollte mich nicht verdächtig maden. - Marten: 3ch wurde bom Berrn Kriegsgerichtsrath Lubide fobiel gefragt, daß ich dies zu meiner Bertheidigung anffihrte. Auf die Frage, weshalb er fich, als die Schwadron bereingeführt wurde, zu den Dienstthuenden gestellt habe, obgleich er doch bienitfrei gewesen sei, erflärte Marten, er fei beim Anblid der Leiche fo in Gedanken versunfen gewesen, daß er den Befehl, die Dienftthuenden und Dienftfreien follten fich gesondert aufftellen, überhört habe. Die nun folgende Bernehmung Sidels und ber Beugen Oberleutnant v. Soffmonn, Oberleufnant Rother, Leutnant Lorenz etc. forderte nichts Renes zu Tage.

# Aus aller Welt.

Levben-Feier. Zu Ehren ber Geburtstagsseier bes Geheimtaths Professors von Levben sand gestern Abend in Berlin ein großes Festmahl statt, an dem u. A. Reichstanzler Graf Bülow, Kultusminister Studt, Oberbürgermeister Kirichner und die Gesandten Amerikas, Chinas und der Türkei theilnahmen. Mittags war in der Philharmonie die Büste des Jubilars in seinem Beisein enthüllt worden.

Ein großes Schabensener ist gestern Nachmittag im Holslager ber Firma Beripreeuwen in Antwerpen ausgebrochen. Rach enormen Anstrengungen ber Feuerwehr gelang es, des Brandes herr zu werden. Das Feuer war böswillig angelegt, tropdem seit acht Tagen die gesammten Hafen-Bassins militärisch besetzt sind. Der Schaden ist annähernd burch Bersicherungen gedeckt.

Erbbeben. In Pola wurde am Samstag früh um 3 Uhr 36 M. ein starfes Beben von vornehmlich ost-westlicher Richtung signalifirt. Das Maximum der Bewegung wurde um 7 Uhr 15 Min. beobachtet. Die Entsernung des Centrums wird auf 10,000 fm. geschät.

- Ferner wurde nach in London eingetroffenen Telegrammen bie Stadt Mexiko von einem schweren 90 Sekunden andauernden Erdbeben beimgesucht, welches verhältnismäßig wenig Schaden angerichtet bat.

Attentat auf einen Zug. Man melbet uns aus Brüffel, 20. April: Zwischen Amab und herste auf ber Nordbahn-Linie wurde ber Berliuch gemacht, den Expreß-Zug Baris-Köfn zur Entgleifung zu brinzen. Eine Schwelle war auf das Geleise gelegt worden, wurde sedoch glüdlicherweise den einem unmittelbar vor dem Expreßsuge sommenden Güterzuge weggeschlendert. Tropdem mußte der Expressuge zum Halten gebracht werden, da die Stelle, wo die

Schwelle gelegen batte, unficher geworben mar. Der luftige Bfarrer bon Trebbin. Baftor Diffelhof aus Trebbin, beffen Berhaftung wir gemelbet haben, muß ein luftiger Berr gewesen fein. Intereffant find die Rachrichten über die fogenannten Rirchenrathsfigungen. Dieje find ftets febr gemuthlich verlaufen. Die Sitzungen bauerten nur furge Beit. Diffelhoff, ber ftets ben Borfit führte, eröffnete bie Berfammlung und hielt faft regelmäßig folgende Aniprache: "Meine Lieben! Wir haben beute nicht biel gu erlebigen, es liegen nur ein paar fleine unwichtige Gachen bor, bie ich schon für gut befunden habe und mit Ihrem Einverständniß als angenommen betrachte. Gerner ift eine Gelbbewilligung ju bollsieben. 3ch habe biefelbe bereits eingebend geprüft und fur richtig befunden, und ich bitte nunmehr zwei von ben Berren um ihre Unterichrift; ich hoffe, Gie alle bei ber nachften Sigung wohl und munter wieber ju feben!" Dann unterschrieben zwei Mitglieber mit Mibe und Roth ihre Namen, und die Sache war bewilligt. Was bewilligt wurde, haben bie Wenigsten gewußt. Bon ber Rathsfigung ging es bann regelmäßig jum Stammlotal. Der herr Pa-ftor gabite Alles, und lange, lange Zeit blieb die Gefellichaft in enchifroblicher Stimmung beifammen. Ueberhaubt ift es in ben Lotalen, in benen Diffelhoff su verfehren pflegte, recht fibel bergegangen, namentlich bei Festlichkeiten in ben Bereinen, wo ber Bfarrer faft immer babei war. "Broft, Bafter!" ichallte es ben gangen Abend bon allen Seiten, und mit "Broft, Dein Bobl!" feerte Difaboff ein Glas nach bem anderen. Traf er bei einem Spaziergung Irmand, fo war die ichon felbstverständliche Begrüfung: "Ra, Ba-ter, wollen wir einen trinfen?" "Gewiß, mein Lieber", und ber Derr Bfarrer ging mit, trant und gabite bie gange Beche. Benn Abends Diffelhoff nicht am Stammtisch war, jo ftodte bie Unterhaltung,und bas Bier wollte nicht recht schmeden, erft wenn ber "Bafter" tam, ging bie Fibelitas an. "Der Bafter brachte erft Leben in bie Bube", meinen bie Trebbiner. Bechen von 150 bis 200 Mart dro Abend waren Usus. Jeht trauern einige Gastwirthe, benn sie baben einen guten, lustigen Kunden verloren. Den Wein hat Disselboff auch nicht verachtet. 600 Flaschen fand man bei seiner Berbaftung noch im Reller vor, und man munkelt, daß er jogar ben Bein, ber jum Abendmahl für die Kirche bestimmt war, felbit getrunten bat und bafür Surrogate in ben Relch gegoffen bat. Bo-Bentlich einige Mal mußte Diffelhoff "amtlich" nach Berlin; er thr auch nach Berlin, wurde aber bereits am Anhalter Babnhof bon einer schmuden Reiterin aus bem Circus auf bas Berglichfte empfangen. Abends ging es dann in ben Circus, wo ber Bfarrer far feine Freunde gleich eine ftanbige Loge gemiethet hatte; nach Schluß ber Borftellung ging es weiter . . Morgens war Diffelooff wieber bei feiner lieben Gemeinde in Trebbin. Dag ber fibele Bfarrer auch feine Mergerniß erregenben Berbaltniffe u. A. mit einer Rrantenichmefter batte, ift für einen Lebemann feines Schlages felbitverständlich. Fortwährend geben neue Nachrichten über Beruntremungen ein. Auch Berliner geboren ju ben Geschäbigten. Bu diesen gehört auch der arme Altsiger Daase aus Al. Schulgen-borf, ber Diffelhoff einen Betrag von 1800 A übergeben hat, bamit er im Trebbiner Krantenbause verpflegt werben tonnte. Das Rirchenvermögen, welches Diffelhoff entwendet bat, war bagu belimmt, bağ aus ben Binfen bas Gebalt bes Oberpfarrers, bes Diafonus, des Rettors, des Küsters und des Organisten, so weit sie aus firchlichen Mitteln sliegen, bestritten wurde. Es ist zum größten Theil durch Ablösung der Holz-, Getreide- und sonstigen Gerechtsamen, durch Kentenbriese, zum anderen Theile durch Berkauf von Grundstüden der Oberpfarrei und des Diakonats, das Disselhoss verwaltete, entstanden. Bon den Mitgliedern des Gemeinde-Kirchenraths waren mehrsach Revisionen der Kirchenlasse waren mehrsach Revisionen der Kirchenlasse dem Disselhoss waren mehrsach nuter gut erdachten Borwänden und unter Mitgbrauch des Ansehens der vorgesehten Behörden zu verhindern wußte.



## Mus ber Ilmgegenb.

t. Biebrich, 19. April. In der gestern Abend stattgesundenen Generalversammsung des Gewerbevereins wurden u. A. als Delegirte für die am 25. u. 26. Mai l. Js. in Montadaur statissisched Generalversammlung des Gewerbevereins in Rassau die Herren Gg. Berner, G. A. dols und Hermann Schaub, als Stellvertreter die Herren A. Maurer und Lehrer B. Müller gewählt. Bei der Ersapvohl zum Borstand siel das Loos auf die Herren Burgermeister Boss, G. Berner, Sch. Schaub und Karl Schipp. — Die durch ihre Fürsorge für die Arbeiter und deren Familie besannte Firma Opderhoss u. Söhne zu Amöneburg hat für die Kinder ihrer Arbeiter einen Knaben der hort gegründet. Jedes Kind erhält eine Stüd Land zur eigenen Bebauung und Bepstanzung zugewiesen und die Leitung des ganzen umfriedigten Complexes ist einem tüchtigen Gärtner unterstellt.

f. Biebrich, 21. April. Die Gifenbahn-Berwaltung unternimmt gur Beit im Gelbbiftrift "Rfeinfelb" auf bem fog. Begler Bohrungen nach Sand und Ries, um benfelben zu dem anläglich ber Bahnhofe- Um- und Reubauten nothwendigen Damm-Auffüllungen gu verwenden. Go werben für den Damm bes bireften Gütergeleifes Curve-Dogheim, welcher binter ber Armenruhmuble bie Strede Biesbaben-Mosbach mittels Ueberbrudung freugt und mitunter eine respettable Sobe erhalt, gang gewaltige Erdmaffen gebraucht, besgleichen für ben Damm bon ber neuen Gifennbahnbrude bis gur Einmündung in bie Station Curve. Sollten bie Bohrungen gunftige Resultate ergeben, so beabsichtigt bie Berwaltung ein größeres Areal angufaufen und auszubeuten. - Die Brobuftionen bes Rapitans a. D. Großmann als Bafferlaufer geftern Rachmittag auf bem Mbein hatten ein gablreiches Bublifum angelodt, welches bie Ufer bis jum Ochsenbach befest hielt. Doch nur ein fleines Sauflein fand fich ein, welches unter Sinterlegung eines Dbulus in ber Rabe bie Runftfertigfeit bes Laufers bewundern wollte. Der Musipruch, bağ bas Baffer feine Balten babe, icheint fur herrn Großmann eine Illuffion gu fein, benn er bewegt fich in feinen patentirten Schuben mit folder Sicherheit auf bem Baffer, wie Mander nicht auf bem festen Land. Große Bewunderung rief fein Spaziergang nach ber jenseitigen Aue hervor, von wo er fich mittels Rahn wieber übersegen ließ. — Seit Freitag wird ber 10jährige Cobn einer feit 14 Tagen bier Raiferftraße 65, wohnenben Familie Lubwig vermigt. Etwaige Radrichten über ben Berbleib besfelben wolle man bem biefigen Boligei-Rommiffariat mittheilen. Ein altes Inventarium unferes Rheinbahnhofes verschwindet foeben und hoffnungefreudige Gemuther behaupten, bag mit ber langft gewünschten Berlegung bes Babuhofes bald begonnen murbe. Es ift dies namlich die alte Drebicheibe, welche gegenwartig entfernt wird und auch nicht mehr erneuert werben foll. Soffentlich fallen auch die Gebäube und fonftigen aften Ginrichtungen balb; die Bebauung bes freiwerbenben Terrains ift bereits gefichert.

\* Schierftein, 20. April. Um Montag follen bie Arbeiten gur Musgrabung bes alten Schinbangers und Sinichaffen biefer Erbmaffen nach bem neuen provisorischen Schindanger begonnen werben. In Unbetracht ber Bichtigfeit ber Cache murbe nach manden Berathungen, Besprechungen und örtlicher Besichtigung ber Stadt Biesbaben bie Berpflichtungen auferlegt, ben alten Schindanger gu beseitigen, um bas in ber Rabe belegene Ogonifirungswert in Betrieb fegen gu fonnen. Der alte Schinbanger wirb nicht nur tief, fonbern auch feitwarts bebeutend mehr ausgehoben, wie er benugt worden ift, und biefe Erdmaffe in die aufgegrabenen Dusben bes neuen Schindangers mittelft einer Geleisbabn beforbert. Die allerstrengften Boridriften find laut "Schierft. Stg." biergu erlaffen worben. Die Arbeiter erhalten beim Beginn ber Arbeit vollftanbig neuen Angug, felbft Schuhgeng, burfen mabrent ber Arbeit mit Riemanben in Berührung tommen, felbft ihr Effen burfen fie nicht mit unbesinficirten Sanben einnehmen und nach ber Arbeit werben fie beionbers besinficirt, wofür eigener Bafch- und Des-inficirungs-Raum aufgestellt ift. Salls man noch auf Rabaperreite ftogen follte, werben biefelben mit Betroleum, Theer ulw. begoffen und berbrannt. Jebe berbachtig erfcheinenbe Erbicbicht wirb grund. lich beginficirt. Abgesehen von ber seitens ber Behorben, bes Rreis. arates, bes Departementothierarates ufm. erfolgenben Aufficht ift fomobl feitens ber Ctabt Biesbaben wie auch ber Boligei-Bermoltung Schierftein ein besonderer ftanbiger Auffeber beftellt worben.

b. Aorbenstadt, 19. April. In den Morgenstanden des heutigen Tages brannte die Scheune des Landwirths Beter Renneisen hier total nieder. Die beiden hiesigen Spripen waren sosort zur Stelle und bewirften, daß das Jeuer auf seinen Derd beschränkt wurde. Die erschienenen Jeuerwehren von Delkenheim, Erbenheim, Wallau und Igstadt brauchten kaum mehr in Aftion zu treten. Wie wir hören, ist der Besiger versichert. Ueber die Ursache des Brandes verlautet nichts.

i. Geisenheim, 19. April. Dem Bierverleger Deren Theobald Lug bahier wurde jum Beichen seiner guten Führung bas Berbien st kreuz bei der Kontrollversammlung durch Deren Rittmeister von Lade überreicht. — Am 22. d. Mis. findet die Bürgermeister wahl siatt.

D. Mains, 20. April. Der Artillerist Corbte vom Jeld-Artillerie-Regt. Ar. 63 aus Brünninghausen war am Samstag auf dem Kammerboden in der Artilleriesaserne auf der großen Bleiche besichäftigt. Bei dieser Gelegenheit stürzte er durch eine Lude und siel mit seinem Kopse auf einen untenstedenden Geschüßfasten. Der Berunglückte, der eine schwere Schädelverletzung dadontrug, wurde nach dem Lazareth verdracht, woselbst er eine Stunde später ver starb. Die Militärgerichtskommission nahm alsbald an Ort und Stelle ein Ortsbesichtigungsprotokoll auf. — Ein sjähriger Anabe spielte gestern Nachmittag auf der Augustinerstraße mit einer Revolverpatrone. Plöpsich ging das Geschöß aus dis jeht noch undesannter Ursache los und zerschmenschlich gewordene Anabe wurde von Passanten in das Rochusspital verdracht.



Biedbaben, 21. April.

Bornehm ausgestattet ist soeben das offizielle Festspielbuch ber Intendanz für die diesjährige künstlerische Maiseier erschienen. Das Buch wird eröffnet durch ein Porträt des Ritters v. Glud, bessen als Eröffnungsvorstellung gewählte, neu bearbeitete Oper

## "Armibe"

bierauf eine ausführliche Besprechung aus ber Feber bes Intenbanten v. Sulfen erfahrt. Es fann, fo wird in bem Artitel ausgeführt, feinem Zweifel unterliegen, bag "Armibe" in ben übertommenen Formen ihren Blag im Repertoire ber beutiden Bubne dauernd nicht mehr behaupten fann. Die gewaltigen Umwälzungen, welche die Entwidlung ber Dufit im vorigen Jahrhundert - ber Genius eines Richard Wagner in der Geburt bes mobernen mufitalischen Dramas — gezeitigt bat, haben unsere Unichauungen über bas Wesen ber "Oper" eben von Grund aus geandert. Intenbant b. Billien war nun beftrebt, bem Libretto eine fester geschloffene, innerlich bewegtere Saffung ju geben, ohne bie mufitalifden Goonbeiten und die Ginheit ber Bartitur in irgend einer Beife au berühren. Hierzu war ein neues Textbuch erforberlich. herr v. Bullen bat diese Arbeit übernommen, er hat in seinem Textbuch die Figure ber "Armide" in ben Mittelpunkt gestellt und ihr Schicffal, bas felbft beschworene, pipchologiich feffelnd und jugleich bramatifch geftaltet. Daß babei eine weientlich anbere, auch bon bem Original ber Taffo'ichen Dichtung abweichenbe Urmibe geboren wurde, lag in dem Streben nach innerer Bahrheit begründet. Die von bem Rgl. Rapellmeifter Chlar bejorgte mufitalifche Ergangung folgt im Allgemeinen ben Gefegen, die bie vorbilbliche Bearbeitung ber Glad'ichen "Iphigenie" burch Richard Bagner gegeben bat, wenn ihr auch bei biefer tiefgreifenben Reugestaltung bes Stoffes und ben einschneibenben scenischen Menberungen eine wesentlich erweiterte Aufgabe gufallen mußte.

Eine ganz besondere Sorgsalt ist der Gestaltung des Scenariums gewidmet worden. Hierüber sagt der Intendant: Mein ja längst anerkanntes Streben, die scenischen Borgänge der Bühne des Theatralischen, Aeußersichen zu entkleiden, sie dei völliger Unterordnung unter das Werk doch künstlerisch zu vertiesen und dis in das Detail der Grundstimmung den inneren Borgängen anzupassen, ist vielleicht noch niemals so ideal zum Ausdruck der der mmen, wie in dieser Reubeledung der "Armide". Die Desorationen, die im engsten Anschlaft an die Schilderungen des großen Sorrentiners entstanden, lieserte die Jirma Kaupkomen. Mottonara zu Wien. Das Festspielbuch gedenkt serner rühmend der "genialen Mitorbeit" der Agl. Oberinspektoren Schick und Raupp.

Es folgt bie Belprechung bes Chafeipeare'ichen Marchenipiels "Der Raufmann bon Benebig".

Dier erfahren wir genau die Geichichte der Entstehung dieses berühmten Werfes; da jedoch seine Abweichungen von dem Shaseipeare'ichen Texte erwähnt werden, so icheint sich die Biesbadener Reueinrichtung auf liebedolle Derausardeitung des Stils, sowie neue bekorative und kostümliche Ausstattung zu erstreden. Aus der Beschung ist als neu zu ersehen, daß Conrad Dreher den Lanzelot Gobbo spielen wird.

Bir tommen gu ber Nicolai'ichen Oper

# "Die luftigen Beiber bon Binbfor".

Der hiesigen Neueinrichtung biefer prächtigen Oper liegt bie Bearbeitung mit den Broch'ichen Recitativen zu Grunde; doch sind dieselben dort durch Brosa ersetzt, wo die zu breite Behandlung zu auffallenden Längen sübren würde. Neuherlich wurde auf das richtige Tressen des Lokalkolorits besondere Sorgialt verwendet. Die Interieurs und Dekorationen wurden theils nach alten Stichen, theils nach lokalen Studien bergestellt.

Beiter ift beiprochen Auber's fomifche Oper

# "Der ichwarze Domino".

Eine herzerquidende Originalität ift in berfelben niedergelegt; fie wird bei den Feltspielen in sorgfältigfter musikalischer Wiedergabe und unter größter Wahrung des Lokalkolorites jur Aufführung gelangen.

Schließlich bespricht das Festbuch die von den letten Festspielen rühmlicht bekannte Wiesbadener Reubearbeitung des

# "Dberon".

bie mit Recht wieder in das Repertoire der diesjährigen Festspiele eingestellt worden ist. Eine Serie von seenischen Ansichten sind dem auf Büttenvapier gedruckten Buche beigegeben und lassen eine Abnung in uns erwachen, welch überwältigende Schönheit auf der Bühne lebendig vor unseren Augen erstehen wird. Auch dier sind die vollständigen Theaterzettel in dem Buche enthalten. Gebr. Bet med vin Wiesdaden haben die geschmadvolle Derstellung des Buches beforgt.



\* Wiesbaden, 21, April 1902

Der Kaiser und Wilhelm Busch. Wie aus Mechtsbausen telegraphirt wird, hat der Kaiser zum 70jährigen Geburtstage Wilhelm Buschs diesem folgendes Telegramm zugehen lassen: "Dem Dichter und Zeichner, bessen föstliche Schöpfungen voll echten Sumors unvergänglich im deutschen Bolt leben werden, spreche ich meinen ausrichtigen Glückwunsch zum 70. Geburtstage aus. Möge bemselben ein schöner Lebensabend beschieden sein. In Dankbarseit für die vielen frählichen Stunden, welche Sie ihm bereiteten. Wilhelm J. R."

## Der geftrige Conntag

brochte une in Begug auf die wetterwenbischen Launen bes Aprils nichts Reues. Trop bes freundlichen Gefichts, bas ber himmel am Bormittag machte, trante ich bem Lanbfrieben boch nicht fo recht und ruftete mich zu meinem Spaziergang wohlweislich mit Ueber-zieher und Regenschirm aus. Ich machte mir auch nichts aus ben ipottifden Mienen, mit benen mich fo viele Bagehalfe mufterten, bie, im leichteften Sommerfoftum und bem ichneeweißen Strobbut gang gu vergeffen ichienen, daß fie noch im April lebten. Wohlge-muth sog ich meine Strage nach Biebrich, um gleich ben vielen hunberten bem Schaufpiel bes Bafferlaufers beigumobnen. Die reine Bolferwanderung. Ich fab mir die Baffanten an. Gange Familien, Liebesparchen, jung Berbeirathete mit ber unentbehrlichen Ebeftanbslotomotive, Golbaten, Burger, furs eine bunte Gefellichaft. Eben wollte ich mir überlegen, ob ich nicht lieber bem großen Suge folgen follte, ber feinen Weg burch ben fich im bollften Frublingsichmude zeigenden Biebricher Bart nahm, als auf bem fürgeren Bege burch bie Stadt nach bem Rheine gu gelangen. - Da! was war das? Der himmel verfinsterte sich plöglich in erichredender Beise, als ware das jüngste Gericht gekommen. "Es regnet!" — "nein, es fieselt", gellt es im wilden Chor und Kinder jammern, Mütter irren, Bäter rennen; Alles rennt, rettet, flüchtet — rerrbumdum! Blige zuden, Donner grollen — die Panif ist sertig. 3d gonne swar meinen lieben Mitmenfchen im Allgemeinen alles gute, aber als ich mir die jämmerlichen Gesichter anschaute, die borbin so übermuthig auf mich herabblicten und jest nicht wußten, wie fie am beften ihre Strobbute ichugen follten, ba tonnte ich eine gemiffe Schabenfreube nicht unterbruden. Ra, Gott fei Dant, bas Wetter hielt nicht lange an und ber himmel ftrablte balb wieber im hellften Blau. Erft fpat am Abend "gog es wieber in Stromen", aber ba batten wohl bie Meiften icon ben beimathlichen Benaten wieder erreicht oder hatten fich, wie ich, in die ichülsenden Raume der Balhalla gurudgezogen. Robf an Kopf, in fürchterlicher Enge lag man bort wie in einem Dampfbabe. Aber für bas Bergnugen, einige Stunden bei bem "Schrammeln" zu berweilen, nahm man ein wenig Druderei gern in ben Kauf - und amufirte fich

\* Berjonalien. Dem Regierungs-Baurath Rafd babier ift bie Unlegung bes ibm verliebenen Offigierfrenges bes frangofischen Orbens ber Ehrenlegion geftattet worben.

\* Frembenfrequeng. Die Babl ber angemelbeten Fremben betrug am 20. April 22,428; ber Zugang gegen die Borwoche beträgt

S. Strafenbahn. Auf ber Linie Biesbaben-Sonnenberg bat man feit Conntag ben elettrifchen Bagen noch einen Anbangemagen beigegeben, um ben enormen Berfehr, welcher auf biefer Itnie mabrend ber Commermonate herricht, ju bewältigen. Bei ber Eröffnung biefer Linie, war ber Stragenbahn-Bermaltung bie Conceffion hierfur nicht ertheilt worben. Da nun bie Stragenbahn-Bermaltung fich nochmals mit einem biesbezüglichen Gefuch an bie Regierung wandte, fand bor einigen Tagen, wie bereitst gemelbet, nochmals eine Besichtigung biefer Linie burch höbere Regierungs-Beamte und Bertreter ber Stragenbahn-Berwaltung ftatt, worauf

bem Erfuchen stattgegeben wurde. Die Unbangewagen follen jeboch nur nach Bebarf eingefügt werben. h. Der Bolfebilbungsberein hielt am Samftag im Damenfaale bes "Ronnenhof" feine Generalverfammlung ab. Bor Eintritt in bie Tagesordnung machte ber ftellvertretende Borfipende, herr Rentner Bobnborff bie Mittheilung, bag herr Brofeffor Rubn aus Gefundheitsrudfichten ben feinemante als 1. Borfibenber gurudgetreten fei und eine Wieberwahl nicht annehmen tonne. Die Berfammlung beschloß, Derr Prof. Kühn als Dant für seine eiferige Thätigkeit und sein ersprießliches Wirlen als Borsigenber bes Bolfsbilbungsbereins jum Ehrenmitglied ju ernennen. Der Jahres-bericht für bas Jahr 1901-02 läßt erfennen, bag ber Berein auch im berfloffenen Jahre feiner Aufgabe, bie Bilbung ber breiten Schichten bes Bolles gut forbern, in vollem Dage gerecht geworben ift. Diefem 3mede bienen vier Bolfsbibliotheten, Die Bolfslefeballe, Bolfsborlesungen, Bolfsunterhaltungsabende, Theatervorstellungen und Konzerte, die Flid- und Rabichule, die Biesbabener Bolfsbucher und ber Schriftenverlauf. In ber Diefuffion murbe bon herrn Dr. Fren angeregt, die Blid- und Rabichule allmählich gu einer Saushaltungsichule auszubilben. (Un biefer Stelle moge gleichzeitig die Bitte ausgesprochen werben, ber Rabichule eine Rab mafchine unentgeltlich ju überlaffen, ba ber Anbrang fteigt unb bie vorhandenen Dafdinen bem Bedürfnig nicht genugen. Buwenbungen in biefer Cache wolle man gefälligft herrn Lehrer bobel übermitteln.) Der Abias ber Biesbabener Boltsbucher zeigt ein stetiges Bachsthum; im abgelaufenen Jahre find 61539 Exemplare abgegangen. Das burch freiwillige Gaben auf 5361 & angewachsene Betriebstapital genügt bem Umfang bes Unternehmens nicht, fo daß Anleiben aufgenommen werben mußten. Denfelben Bwed wie bie Biesbabener Bolfsbücher haben bie Schweiger Bolfsichriften, pro Seft 10 &, bon benen im abgelaufenen Jahre 15641 gegen 11201 Defte im Borjahre abgefest wurden. -Der allgemeine Fortbilbungsunterricht für Mabchen mußte 1901 eingeben, ba bie Stadt eine obligatoriiche Fortbilbungeichule einrichtete. Die Aufhebung ber Smith-Stiftung murbe beborblich genehmigt und bem Bolfsbilbungsverein bom Stiftungstapital 4000 A überwiefen. Der Mitglieberftanb beträgt 754; bie Mitglieberbeitrage ergaben 2996 A. Der fiabtifche Bufchuf betrug 6000 A. Mus ber Abeggitiftung erhalt ber Berein 262,50 A., aus ber Smith-Stiftung 150 & Der Borichufperein gemahrte wie feither 500 A. für bie Bibliotheten. Die Gesammteinnahmen betrugen 12,832,33 A. bie Ausgaben 12,712,73 A Der Salbo von 126,83 A wurde vorgetragen. Das Bereinsbermögen beläuft fich auf 8366,90 A Dem Raffirer wurde Decharge ertheilt. Der Boranichlag für bas Geichaftsjahr 1902-1903 bringt in Anrechnung: an Einnahmen 14,289,40 A, die Einnahmen und Ausgaben balanciren mit 14,289,40 A Die borgenommenen Wahlen aum Ausschuß ergaben 14.289,40 A Die borgenommenen Wahlen zum Ansschuß ergaben die Wiederwahl der Gerren Ph. Abegg, Rentner, Dr. Bröding, Fischer-Did, Baurath, Feldhausen, Lehrer, Dr. Germann Frey, K. Groß, Lehrer, Dr. med. Jungermann, Högel, Lehrer, Dr. Künfler, Broß, Liesegang, Restor Miller und Rentner Löhnborff. Durch Cooptation der Herren Ober-Reg.-Rath Dempsing, Dr. Otto Klein und Mois Meher wurde der Ansschuß auf 15 Mitglieder erhöht. An Stelle des ausgeschiedenen Broß. Kühn wurde Derr Kentner Löhnborff als 1. Baristender gewählt. Zum Schluß wirdet der Recein für alle In Borfigenber gemablt. Bum Schlug fpricht ber Berein fur alle Buwendungen und Gaben feinen berglichen Danf aus. Befonbers großen Dant ichulbet ber Berein ben ftabtifchen Rorperichaften, bie ben Buidug ber Stadt bom 1. April 1902 auf 8000 A erhöht baben. Der Berein bedarf auch fernerhin in weitgebenbem Dage bie Unterftutung ber Bevolferung- wenn er bem ftets fich mehrenben

willige Belfer bei ber Bejorgung ber fortmabrent machjenben Bereinsgeichäfte willfommen. \* Begen eines Tobinchtsanfalls mußte ein biefiger Beitungscorrector nach bem ftabtischen Krantenhause verbracht werben.

Beburfniß entsprechen und bie immer neu an ibn berantretenben

Aufgaben erfüllen foll. Es wird baber bie bringenbe Bitte ausgeiprocen, bag noch recht viele bem Berein beitreten; auch find frei-

h. Batentirte Roffelenter. Es in ber Runft bes Roffe- und Bagenlenters ben alten Romern gleich zu thun, fühlten fich am Samstag Abend brei junge herren beranlaßt. Sie mietheten fich einen tomfortablen Bweifpanner ju einer Spazierfahrt. In übermuthiger Laune forberte einer ber Herren ben Rutscher auf, ihm die Führung bes Bagens gu überlaffen, worauf fich ber Rutider auch unbegreiflicher Beise, vielleicht burch die Anssicht auf ein gutes Trinfgeld einließ. Leiber nahm die herrlichteit einen ungunftigen Berlauf. Durch die geniale Führung des noch genialeren Jührers bogen die Pferbe plöglich in scharfem Trab auf bas Trottoir in ber Emferstraße über, rannten gegen einen Bfeiler ber elettrischen Stragen-bahnleitung, woburch bie Bagenbeichsel gerbrach und ber Wagen selbst bebenflich ins Schwanten gerieth, sobas es bie Insaffen borsogen, schleunigst aus bem Wagen ju fpringen. Bum Glad tonnten bie icheu geworbenen Bferbe ichnell jum Stehen gebracht werben, fo bag weiteres Unglud verbutet murbe. Rach Anlegung eines Rothberbandes" an ber Deichiel tonnte ber befturgte Ruticher fein Geschirr beimfahren. Da bie Emferstraße um biefe Beit, gegen 10 Uhr, giemlich lebhaft frequentirt mar, batte leicht ein großeres Unglud entfteben tonnen, wofür einzig und allein ber Ruticher berantwortlich gewefen ware.

Die Affaire Gbert. Wiber ben Gefchaftsführer bom Biesbabener Tagblatt Julius Chert ift nunmehr Berhanblungstermin bor ber Straffammer auf Montag, ben 5. Dai angefest

Der Biebricher "Bunberboltor" Duller finbet leiber noch immer "Dumme", bie ibm bie Taichen fullen. Ein junges Mabchen bon bier hatte es unlängft auch für gut befunden, fich an ibn gu wenden, als fich an ihren Ohren eine ftarte Geschwulft gu entwideln begann, bie trop aller angewandten Gegenmittel nicht weichen wollte. Der Mann behandelte fie mit feinen unfauberen Galben; immer mehr aber berichlimmerte fich bas lebel und die Patientin foll fich nun mit ber Abficht tragen, wegen fahrläffiger Rörperverlegung bem "Bunberboftor" ben Progeg machen gu laffen.

\* Baihalla-Theater. Un Stelle ber Burleste "Rölfche Rinder in China" geht morgen Dienstag auf vielfachen Bunfch nochmals die urtomische Boffe "Eine tolle Racht" in Scene. Das lettere Stud barf mohl von allen bisber von bem Millowitich-Enfemble hierorts aufgeführten als bas erfolgreichste bezeichnet werben; jebenfalls ift es von herrn Direftor Baum fein ichlechter Griff, nochmals bie "tolle Racht", beren Aufführungen i. Bt. viel au geitig unterbrochen wurden, wieber auf bas Repertoir gu feben. - Im Sauptrestaurant findet bas Wiener Schrammel-Quintett ben unge-theilteften Beifall bes Bublitums. Am Samftag wie am Sountag war bas Restaurant so start besett, das man nur mit Dube noch ein Blagden erlangen tonnte, wohl ber beste Beweis fur die Bugfraft bes genannten Quintetts.

\* Das frabtifche Theater in Maing wurde in geheimer Sigung ber Mainger Stadtverordneten herrn Direttor Dr. Rauch vom Biesbabener Refibengtheater für eine Reihe bon Borftellungen

Blipichlage. Sonntag, gelegentlich bes fiber unfere Gegenb aufgezogenen Gewitters bat es an 2 Stellen in Gichbaume eingefologen, an ber Blatterftrage por bem Friedhof und im Rerothal, bicht an bem Steinbruch reip.ber Leichtweißhohle.

\* Der Jall Reichert. Rach bon uns bei ber Beborbe eingesogenen Erfundigungen ift bas Resultat ber Dobuttion ber Leiche Reicherts folgendes: Grunde, die gegen einen Selbstmord fprechen, find nicht borhanden. Alls Motiv für ben Gelbstmord wirb bie gangliche Mittellofigfeit, in ber fich Reichert befunden haben foll, angenommen. Reichert habe zu Bfingsten heirathen wollen und die Braut Reicherts sollte zum 1. Mai aus ihrer Stellung treten. R. soll ferner seiner Braut erklärt haben, daß er sich zur Hochzelt bas nothige Belb von feinen Eftern beforgen werbe. Auch bie nach biefer Richtung eingeleiteten polizeilichen Recherchen haben ergeben, bag bie Angehörigen Reichert's nicht in der Lage feien, R. pecuniar ju unterftugen. Reichert felbft foll nicht mehr gehabt haben, als er auf bem Leibe trug und diefer Angug foll in einer Berfaffung gewefen fein, bag man fich bamit auf feinen Fall batte trauen laffen tonnen. Die Mittellofigfeit foll fich weiter noch barin bofumentiren, daß R. verschiebene Perjonen um fleinere Darleben angefprocen habe. Weiter foll nach einer Erffärung, die allerbings nicht mit Bestimmtheit ausgesprochen wurde, bei ber Obbuktion fich Baffer in ben Lungen vorgefunden baben, was barauf ichließen laffe, bag R. burch Ertrinfen geenbet habe. Ferner foll Reichert noch am Mittwoch Fruh die Tochter bes Friedhofauffebers Rern um ein Blas Waffer angesprochen haben. - Bollig aufgeflart ift bamit bie Cache natürlich noch nicht.

Dinem armen Dienstmadden, welches in einem Sotel an ber Friedrichstraße conditionirt, find dieser Tage aus einer in ber von ibm jum Schlafen benutten Manfarbe ftebenben Rommobe feine gangen Erfparniffe in Sobe von etwa & 94 geftoblen worben. Dan bermuthet, ben Dieb in Jemanben, der im Saufe gut Befcheib weiß, ba bas Mabchen unmittelbar por ber That erft feinen rildgen Bohn erhoben und zu bem übrigen Gelbe gelegt hatte.

h. Leichenlandung. Der feit bem 6. April aus Wiesbaben berichwundene Friseurgehülfe Beinrich Schmibt ift beute Montag Morgen zwischen 10 und 11 Uhr bei Biebrich als Leiche gelandet

\* Bum Beften ber Rinderfreibetttaffe bes Bereins bom Rothen Rreug hat Berr Dr. R. R of er mit feinen Rindern und unter Mitwirfung von Frau Lilly Bufch am vorigen Sonntag eine Sausmusit veranstaltet, die dem mobishätigen Swed 1000 Mf. einbrachte.

## 36. Kommunallandtag des Reg. Bej. Wiesbaden. Bicebaben, 19. April.

Auf dem rechten Rheinufer zwischen Riedesheim und Lahnstein planen die betheiligten Gemeinden eine Uferft raße und der Kreisausschuß des Rheingaues ift um die Bewilligung eines Zuschusses zu den mit Mt. 465 000 beranfclagten Roften eingefommen. Die Materie wird bem Bandesausschuß überwiesen, damit er mit den Gemeinden weiter

verhandle. Die Kreisausschüffe ber Kreife Dill, Besterburg und Oberwesterwald bitten um die Bewilligung eines Zuschuffes zu den Roften des Grunderwerbs für die

# Wefterwald=Quer bahn,

mit beren Anfangoftrede Berborn-Rennerod nummehr ber Anfang gemacht werden foll. Rad längerer Debatte beschließt das Saus, ben Betrag bon Mf. 222 480 gur Berfügung gu ftellen, welcher nach Maßgabe der Aufwendungen der Gemeinben an biefe zu bertheilen ift.

Die Rleinbahngefellichaft Gelters-Sad en burg will nach einem beftebenden Blane ihre Linie bis Betborf mit einer Abzweigung nach Marienberg verlängern.

Rach dem Antrage der vereinigten Finanz- und Wegebautom. miffionen follte der Landesausfchuß ermächtigt werden in eine Brüfung bes Brojeftes einzutreten und der Begirfsberband fich mit Mt. 224 000 B-Aftien betheiligen. Auf Antrog bes Mbg. Dr. G e i g e r jedoch wird befchloffen, die Materie gur Brüfung dem Landesausschuß zu überweisen.

Raum ift die

## Aleinbahn nach Ronigstein

fertig, da fest schon eine Bewegung ein zur Weiterführung über den Taunus nach dem Beilthale. Die Bürgermeifter der Gemeinden Arnoldshain, Ober- und Rieder-Reifenberg und Seelenberg bitten um eine eventl. Subventionirung bie fes Bahnbaues. Der Landesausschuß wird mit der Prüfung

Ein Gesuch bes Kreisausschuffes bes Dillfreises um unentgeltliche laftenfreie Abtretung bet gur Rreugung ber Nebenbahn Berborn-Beibenhaufen mit der Berborn-Gla. denbacher Bezirksstraße in der Gemarkung Offenbach erfor derlichen Straßenfläche an die Staatseisenbahn-Berwaltung wird bewilligt.

Much der Boranfdlag ber Ginnahmen und Ausgaben bes Bezirksverbandes findet laut Borlage mit Mt. 9000 Behalt des neuen Landesbant-Direftors, 43 % Begirkssteuern, Mf. 323 000 Ueberweifung in die ständischen Begebaufonde, Det. 295 100 Unterftiigung des Gemeinde-Begebaus, Mtf. 500 für Bearbeitung und Beröffentlichung eines biftorifden Kartenwerfes über Beffen-Raffau, Balbed, Große herzogthum Seffen und Afchaffenburg, wiberspruchslose Bu-

Der Gewerbeverein in Biedentopf plant die Errichung eines Beichen faales mit Aufenthaltsraumen für aus wartige Schüler. Die Koften find aufgebracht bis auf 2000 Mt., um deren Bewilligung aus communalftanbifden Mitteln erfucht wird. Die betr. Eingabe geht gur Briifung an den Landesausschuf.

Der evang. Pfarrer Ragmann ift Seelforger in ber Beilund Pflegeanstalt Eichberg. Er hat feinen Wohnfit in Deft. rid und es erwachsen ibm dadurch erhebliche Rosten, fo das er im Intereffe ber Gleichftellung mit feinem tatholifden Amtebruder um eine Mufbefferung feiner Begüge bittet. Das haus bewilligt ihm für bas laufende Jahr eine perfonliche Entschädigung bon Mt. 200 und giebt zugleich bem Landesausschuft eine Abanderung des Geiftlichen-Cehalts-Regulativs zu erwägen.

Bum dritten Mitglied der Sandesbanfbireftion. endlich wird herr Gerichts-Affeffor Beinr. Reufch in St. Goarehaufen, ein Sohn des verftorbenen Landesbant-Direftors, ohne Widerspruch gewählt. Darauf schließt ber Rgl. Kommiffar im Allerhöchsten Auftrage die Tagung.

# Telegramme und lehte Hadrichten,

. Darmftabt, 21. April. Die gweite Rammer ber Stände tritt am 25. April zu einer furzen Tagung zusammen. Auf der Tagesordnung fteht u. A. die Berathung des Staatsvertrages betreffs Bereinigung der heffischen und this ringifch-anhaltischen Staatslotterie.

\* Frankfurt, 21. April. Der Fahrkarten-Ausgeber Emil Blum in Griesbeim a. D. ift nach Unterfclagung von 1800 Mt. flüchtig gegangen. Er wurde beute bier verhaftet.

# Brieffaften.

B. in St. Goar, Ja, wenden Sie fich beshalb an bas Genbor-merie-Oberkommando in München, Beinftraße.

S. R., Rheinifcher Sof. Der Billarbipieler ift verpflichtet, ben

burch ibn angerichteten Schaben gu vergitten, gleichviel, ob bes Tinch icon beichäbigt mar ober nicht. Die Befrimmung über bit Sobe ber Entichabigung liegt in bem Ermeffen bes Birthes.

Ciettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitt und Benilleton: Chefrebafteur Morip Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Wießbaben.

# Sommer-Seiden-

und Foulardeftoffe, legte Reubeiten in einfachen bis bocheleganteften Muftern in glatt, fagonnirt te. An Beibate porto-und gollfrei birett gu Engros Breifen, Zaufende von Aner-fennungsichreiben. Mufter franto. Doppeltes Briefporto nach ber Schweig.

Seidenstoff-Fabrik-Un'on Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Rgl. Boflieferanten.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Prankfurter	
	Anfange	pril 1902.
Oester, Credit-Actien	Vom 21. 2	pril son
Disconto-Commandit-Anth,	212.55	212.40
Barlines Usedalandit-Anth.	189.10	189.10
Berliner Haudelsgesellschaft	153.75	158.50
Dreedner Bank	189,50	139.50
Deutsche Bank	The second second second	207.75
Darmstädter Bank	208.—	
Oesterr. Staatsbahn	-	187.75
Occupit. Statisbann	141 75	141.90
Lombarden.	17.60	17,80
Harpener	COLUMN TO THE RESERVE OF THE PERSON OF THE P	168.90
Hibernia.	169	
Gelsenkirchener		164.70
Designative delier	167	167
Boehumer	197.50	198
Laurabütte		
Tendens: atil)	203,	202.90

ihren Der

etloffe Rieibu

foule nung

nung i Gelbitt an brei

nach bei Grbeite ben, su sumelbei beit en haben b

forberli. Die Erbeiter tewefen über ein Demerbi

# HMIS Matt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Da uritinsftrafte 8.

Mr. 93.

ber.

Tog

PITE

entu ter

unig

der

forung

und

gu.

ing

000

eit.

CH

eil-

ben.

ttf.

et

er

ar.

Dienftag, den 22. April 1902.

XVII. Jahr gang.

# Umtlicher Theil.

# Ortsftatut

betreffend bie gewerbliche Fortbilbungsichule in Biesbaben. Auf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung für bas beutiche Reich in ber Faffung bes Gefetes, betreffenb Aban-berung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefethlatt Seite 261 und folgende) wird nach Anhörung betheiligter Gewerbemeibenber und Arbeiter und unter Buftimmung ber Stadtverorbneten-Berfammlung für ben Gemeinbebegirt ber Stadt Biesbaben Raditebenbes feftgefest:

§ 1. Alle im gebachten Begirte fich regelmäßig aufhaltenben gewerb-lichen Arbeiter (Befellen, Gehülfen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter), mit Musnahme ber Lehrlinge und Gebulfen in Danbelsgeichaften, finb perpflichtet, bis jum Ende bes Schuljahres, innerhalb beffen fie bas 17. Lebensjahr vollenben, die hierfelbit errichtete öffentliche gewerbliche Fortbilbungsichule an ben festgefehten Tagen und Stunden

su besuchen und an dem Unterrichte Theil zu nehmen. Die Festsehung der Tage und Stunden des Unterrichts erfolgt durch den Magistrat und wird in dem Organ für die amtlichen Betanntmachungen bes Magiftrats gur öffentlichen Renntniß gebracht. § 2.

Befreit von dieser Berpflichtung find nur solche gewerbliche Ar-beiter, die den Nachweis führen, daß fie diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, beren Aneignung das Lehrziel der Anstalt

Gewerbliche Arbeiter, welche bas fortbilbungsichulpflichtige Alter überschritten haben ober in bem Gemeinbebegirte nicht wohnen, aber beichaftigt werben, tonnen, wenn ber Blag ausreicht, auf ibren Bunich gur Theilnahme am Unterricht gugelaffen merben. Der Schuldorftanb (Curatorium) bestimmt über bie Zulaffung fol-

Bur Giderung bes regelmäßigen Befuches ber Fortbilbungsidule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Sicherung ber Drbnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schuler werben folgenbe Bestimmungen erlaffen:

1) Die jum Besuche ber Fortbilbungsschule verpflichteten gewerblichen Arbeiter muffen sich ju ben für sie bestimmten Unterrichtsftunden rechtzeitig einfinden und burfen sie ohne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichende Entschuldigung nicht gang ober jum Theil berfaumen.

2) Gie muffen bie ihnen als nothig bezeichneten Bernmittel in ben Unterricht mitbringen.

3) Sie haben bie Bestimmungen bes fur bie Fortbildungsichule etlaffenen Schulreglements au befolgen.

4) Sie miffen in bie Schule fauber gewaschen und in reinlicher Riebung fommen.

5) Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebubrliches Betragen fibren und bie Schulutenfilien und Lehrmittel nicht verberben

6) Sie haben fich auf bem Bege gur Schule und bon ber Schule ibes Unfugs und Larmens gu enthalten.

Buwiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeorbnung in ber Fassung bes Gesehes, betreffend bie Abanberung ber Ge-verbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesehlatt Seite 287) mit Gelbftrafe bis gu 20 Mart ober im Unbermogensfalle mit Daft bis la brei Lagen bestraft, fofern nicht nach gesehlichen Beftimmungen eine bobere Strafe verwirft ift.

Eltern und Bormunber burfen ihre gum Befuche ber Fortbillungeldule verpflichteten Sohne ober Münbel nicht bavon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit zu gewähren,

Die Gewerbe-Unternehmer haben jeben bon ihnen beschäftigten, nach borftebenben Bestimmungen (§ 1) fculpflichtigen, gewerblichen arbeiter spätestens am 6. Tage, nachbem fie ihn angenommen baben, sum Gintritt in die Fortbilbungsichule bei bem Magistrat anumelben und spätestens am 3. Tage, nachdem fie ihn aus ber Areit entlaffen baben, bei bem Magiftrat wieber abzumelben. Gie aben bie jum Befuche ber Fortbilbungsichule Berpflichteten fo geid bon ber Arbeit su entlaffen, bag fie rechtzeitig und foweit erberberlich gereinigt und umgefleibet im Unterricht erscheinen

Die Unternehmer haben einem bon ihnen beschäftigten gewerbt. ürbeiter, ber burch Krantheit am Besuche bes Unterrichts gehindert umelen ift, bei bem nächsten Besuche ber Fortbilbungsichule bieriber eine Beicheinigung mitzugeben. Wenn fie wünschen, bag ein etblicher Arbeiter aus bringenben Grunden vom Bejuche bes amereichts für einzelne Stunden ober für langere Beit entbunden berbe, jo haben fie bies bei bem Leiter ber Schule fo geitig gu beregen, bag biefer nothigenfalls bie Enticheibung bes Schulvortenbes einholen fann.

Eltern und Bormunber bie bem § 5 entgegenhanbein, und Arthern und Bormunder die dem § 5 entgegenhandeln, und Ar-brigeber, welche die im § 6 vorgeschriebenen An- und Abmelbungen berbaupt nicht, ober nicht rechtzeitig machen, ober die von ihnen eichseitigten schulpflichtigen Lehrlinge, Gesellen, Gehülfen und Faindarbeiter ohne Erlaubniß aus irgend einem Grunde veransassen,

ben Unterricht gang ober gum Theil gu verfaumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeschriebene Beicheinigung bann nicht mitgeben, wenn ber Schulpflichtige frantheitshalber bie Schule berfaumt bat, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbeordnung in ber Faffung bes Gesebes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung dem 1. Juni 1891 (Reichs-Gesehblatt Seite 287) mit Gelbstrafe bis zu 20 K ober im Unbermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Biesbaben, ben 28. Januar 1897.

Der Magistrat: b. 3bell.

Bestätigt burch Beichluß bes Bezirks-Ausschusses zu Wiesbaben oom 8. Februar 1897, J.-Nr. B. A. 358.

Borftegenbes Orisftatut wird bierburch wieberbolt veröffent-Unmelbungen find auf bem Rathhaus, Bimmer Rr. 3, gu be-

Wiesbaben, 16. April 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Berftellung einer etwa 1400 m langen, 80 cm weiten Gufrohrleitung (Grund u. Rohrverlegungearbeiten) auf der Strede gwifden ber Gasfabrit und Ringftrage, foll in zwei getrennten Loofen vergeben merben und find Angebote verichloffen und mit entiprechender Auffdrift bie gum

23. April be. 3e., Mittags 12 Uhr, eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Beichnungen und Bedingungen fonnen mabrend ber Bormittags. bienft finnben (9 bis 12 Uhr) auf Bimmer Rr. 6 bes Berwaltungegebaudes (Marttfir. ver. 16) eingesehen werben. Biesbaden, den 16. April 1902.

Die Direttion

ber ftabt. Baffer., Gas. und Gleftr. Berfe

# Berbingung.

Die Berftellung und Anlieferung bon 90 Stud 3weis finigen Schulbaufen für ben Erweiterungeban ber Mittelichnle an ber Lnifenftrafte foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werden.

Ungebotsformulare tonnen mahrend ber Bormittagsbienfiftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefeben, auch von dort gegen Baargahlung ober beftellgeldfreie Einfendung von 50 Big. bon unferem Technifden Gefretar Andress bezogen merben.

Camftag, ben 26. April 1902, Bormittage 10 Hbr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Anr die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berüdjichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 19. April 1902.

5175 Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Ausführung ber Dachbederarbeiten (Schiefer) - Lood I -Spenglerarbeiten - Lood II -

für ben Renban bes Bolfsbabes an ber Roonftrafte foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Simmer Rr. 41, eingefeben, auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 25 Bfg. für je ein Loos von unferem technischen Gefreiar Mn bre f bejogen merben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "6 21. 85 Lood . . . . verfehene Angebote find fpateftens bis Samftag, ben 26. April 1902, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der abigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem porgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berlid-

Buichlagefrift: 4 Bochen.

Biesbaben, ben 19. April 1902. 5174 Stabtbauamt, Abth. für Sochbau.

Die Etelle eines Bermaltere bes biefigen ftabtijden. Rrantenhaujes (Subalternbeamtenftelle I. Claffe) ift alsbald nen gu befenen.

Bewerber, welche bereits in ahnlicher Stellung praftifc erfahren und die in ber Lage find, ben Betrieb eines großen Rranfenhaujes mit perfonlicher Berantwortlichfeit gu führen und die Anftaltetaffe gu beauffichtigen, wollen fich bis gum 10. Dai er. bei uns unter Angabe ihrer Gehaltsanfpruche und unter Mittheilung ihrer Qualififations-Beugniffe melden.

Biesbaben, ben 17. April 1902.

Stabt, Rrantenhaus-Bermaltung.

Betanntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6. liefern wir bon jest ab frei ins Saus: Riefern-Mugilnbeholg,

gefchnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.20. Gemifchtes Mugundeholg,

geichnitten und gefpalten, per Centner Mt. 1.80 Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwifden 9-1 und Radmittage gwifden 3-6 Uhr

entgegengenommen. Biesbaben, ben 26. Januar 1902.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Gur ftabtiiche Fonds find 223,000 Mf. - gang oder in Theilbeträgen - gegen boppelte gerichtliche Sicher-beit auf hiefige Bebanbe und Brunbftude gu 4% Binfen alsbald auszuleihen. Bewerbungen werden im Rathhaufe Bimmer 23 entgegengenommen. 5238

Biesbaden, ben 21. April 1902.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung einer ca. 132 m langen Betonrohrkanalftrede bes Brofils 45/30 cm in der verlängerten Abelheibitrafte, gwifden ber erften und zweiten Barallelftraße, weftl. des Raifer-Friedrich-Ringes, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 72, eingefeben, und bie Berbingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big. bezogen werden. Berschloffene und mit entsprechender Ausschlicht ver-

febene Ungebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 30. April 1902, Bormittage 11 Uhr.

hierher einzureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Ungebote in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter erfolgt. Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud.

Bufchlagefrift : 2 Boden.

Biesbaden, ben 17. April 1902. 5176 Stadtbauamt, Abtheilung für Ranglifationsmefen.

Berbingung.

Die Berfiellung ber Erdarbeiten (20081), der Manrerarbeiten (2008 II) jur Ausführung von 155 Stud Gruften in Berbindung mit einer 250 m langen Futter. und Ginfriedigungemauer an der Oftfeite bes nenen Friedhofes follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verbungen werben. Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-

nungen tonnen auf bem Bureau fur Gebande-Unterhaltung Friedrichftr. 15 auf Bimmer Rr. 1 mabrent ber Bormittags. Dienfiftunden eingefeben, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von

Dit. 0.50 Loos II | und zwar bis zum 26. April cr., Bor-Wit. 0.50 Loos II | mittags 9 Uhr, bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffdrift ". G. 11. 3 2008 1 begm. Love II" perfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 26. April 1902 Bormittage 10 Hhr

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungs-Formular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt. Bufdlagsfrift: 4 Tage.

Biesbaden, ben 15. April 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Sochban. Bureau für Gebaubennterhaltung.

5010

## 9lr. 93. Befanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beschwerden werden die Gerren Intereffenten darauf aufmerte fam gemacht, daß für an und für fich accisepflichtige Gegenftande mit Rudficht auf deren ausländischen Uribrung eine Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Jolls quittungen oder goll- und feueramtlider Befdeinigung felbftberftandlich nur soweit gewährt werden fann, als der Nachweis der Identitat der bier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Waare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Nachweis fann in der Regel uns insbesondere bet allen Baaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und von bort aus in unmittelbarem geitlichen Anichluffe an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit zollamtlichem Berichluffe bier

Bur die Berren Intereffenten durfte es fich baber gur Bermeidung bon Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Waaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, baß dieselben bier am Blate verzollt werden, was ber Abjender badurch erreichen tann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. ben Bermert "zur Bergollung in Biesbaden" beifügt

Wiesbaden, den 19. Juni 1885.

Der Erfte Bürgermeifter: b. 3bell.

Borftehendes wird hierdurch wiederholt zur Kenntnig der Betheiligten gebrocht.

Wiesbaden, den 26. Februar 1901.

Städt. Accife-Amt. 8990

## Befanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sol-len fünftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner gangen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Jahrbahn-Oberfläche (Gestild) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße verseben ist.

Die Bauintereffenten werden hierauf ausdrücklich auf-merkfam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren bom 1. Oftober ds. 38. ab fireng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mog-lichst frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Zufahrt-straßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900. Stadt-Bauamt: Frobenius.

## Befanntmachung.

betreffend bas Aushebungsgeichaft pro 1902. Das biesjährige Mushebungsgeschaft im Ctabtfreise Wiesbaben finbet am 7, 9, 10, 12, 13 und 14. Mai ftatt.

Es fommen gur Borftellung: Um 7. Mai: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahrgangs 1880.

Am 9. Mai: Ein Theil bes Jahrganges 1881

Um 10. Mai: Ein Theil ber Jahrgange 1881 und 1882. Am 12. Mai: Der Reft bes Jahrganges 1882, bie jum Lanbfturm sugetheilten Leute und bie bauernb Untauglichen.

Um 13. Dai: Die nach ber Mufterung bier gugezogenen Di-

Am 14. Mai: Die ber Erfagreserve zugetheilten und bie gum einjahrig-freiwilligen Dienft berechtigten, von einem Truppentheil als nicht tauglich befunbenen Militarpflichtigen.

Borlabungen und Lojungofcheine find mitzubringen

Gefuche um Befreiung bezw. Burudfiellung Militarpflichtiger wegen bauslicher Berhaltniffe muffen, sofern bies nicht ichon geicheben ift, unverzüglich an ben Magiftrat hierfelbst eingereicht

Diese Besuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reflamirten sur Borftellung tommen und swar unmittelbar nach Beenbigung

bes Mufterungsgeichäfts gur Berhanblung. Dabei müffen biejenigen Angeborigen (Eltern und Brüber über

16 Jahre) wegen beren eventl. Erwerbsunfahigfeit bie Befreiung begw. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantrogt worden ift, augegen ober im Falle fie burch Rrantheit am perfonlichen Ericheinen berhindert find, durch ärztliches Attest entschuldigt fein, da sonft feine Berndfichtigung ftattfinben fann.

Ift ein folches Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Urgt ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein.

Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenben Tagen buntilich um 71/2 Uhr Morgens im Caale bes Haufes Golbgaffe 2a in fauberem Anguge, mit einem reinen Bembe gefleibet und fauber gewafchen, ber Erfag-Rommiffion borguftellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungslotales haben bie Militarpflichtigen mahrend ber Daner bes Beichafts fich ordnungsmaßig und anftandig gu betragen und jebe Störung bes Beichafts burch Trunfenheit, Biberfeslichfeit, unerlaubte Entfernung, unnothiges Sprechen, fowie abnliche Ungehörigfeiten ju bermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Mufterungsgeichafts berboten.

Buwiberhandlungen gegen bie Berordnungen werben auf Grand bes § 3 ber Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldftrafe bis ju 30 Mart, im Unvermögensfalle mit verhaltnigmäßiger

Baft beftraft. Unpunftliches Ericheinen, Gehlen ohne genngenben Entschul-bigungsgrund, wird, sofern bie betreffenben Militarpflichtigen nicht baburch zugleich eine hartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab. 7 ber Bebrordnung bom 22. Robember 1888 mit Gelbitrafe bis gu 30 A. ober Haft bis su 3 Tagen bestraft. Wiesbaden, den 12. April 1902.

Der Civil-Borfitenbe ber Erjag-Rommiffion Biesbaben Stabt. R. Pring b. Ratibor.

## Auszug aus der Strafen Polizei Berordung vom 18. Ceptember 1000.

\$ 56. 4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berjonen befinden, fowie Dienftboten oder Berjonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Rubes bante, welche bie Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Bauberwaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht.

Biesbaben, 1. April 1902.

4565 Der Dagiftrat.

# Fremden-Verzeichniss

vom 21 April 1902 (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Büchting, Fr., Marienberg Ivers m. Fr., Berlin Mumm, Geschw., Düsseldorf Arntz, Weidenthal

Aegir, Thelemannstrasse 5 Ratzel, m. Fam. u. Bed., Peters, burg

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Hautsch, Fr., Hannover Karnasch, Fr., Berlin

Block, Wilhelmstr. 34. Jorgens m. Fam., Bremen Brasch, Berlin Alexander m. Fr., Berhn Wynaendts, m. Fr., Hilversum

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Fischer m. Fr., Elberfeld Herrmann, Dresden

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Schultze, Hanau Schmidt, Frl., Köln Bender, Kirberg

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44

von Alten, Fr., Schleswig von Thümen, Frl., Stangenhagen

Runze, Landsberg Spieckermann, Fr., Berlin Schroeder, Frl., Berlin

Einhorn, Marktstrasse 30 Kindler, Roeblingen Kuntz, Ravensburg Ingen-Hause, Breda Rykevosel, Frankfurt Haas, Elberfeld Martin m. Fr., Koblenz

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 71 Dreykluft m. Fr., Göttingen

Udoyeka, 2 Damen, Lemberg Grünthal, Berlin Lameier., Baden Odebrecht, Schleusingen Cunradi, Düsseldorf Homberger, Giessen Izard, Paris Santon, Paris Parr, Offenbach

Engel, Kranzplatz 6 Schacke, r., Agnedorf Jordan, r., Tarthun von Müller m. Fr., Skyren Ringstrand, Umea Malmström, Leussta

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Wachtmeister, Stockholm Werner, Berlin Schulz, Berlin Köster, Dortmund Hirsch, Bremen

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Hinkel, Frankfurt Schindler, Bitterfeld Schickler, Berlin Hammer, Düsseldorf Schmidt, Berlin Breuer m. Fam., Niederlahnstein Volkmann, Vohwinkel Löhnor m. Fr., Komdern

Grüner Wald, Marktstrasse Feldhusen, Essen Petzold. Berlin Rudersdorf, Herborn Pabst, Pirmasens Kunze, Dresden von Metzen, Sobernheim Krome, Bingen Schmerwitz, Plauen Schawaller, Berlin Blaase, Hamburg van Hoffs, Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15. Rauch, Kimbeck

Plessner, Berlin

Happel, Schillerplatz 4 Brandau, Höchst Pfeiffer, Nürnberg Borchert, Gelsenkirchen Winand m. Fr., Mülheim Melin m. Fr., Frankfurt Schifer m. Fr., Frankfurt

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. von Harinxma thoe Slooten, Fr, Olterstorp Primoli, Comte, Rom Lachmann, Fr., Berlin Geldermann, Frl., Berlin

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Fikentscher, Plauen v. Betow m. Fr., Reddentin Booms, Haag

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Ohlenroth, Augsburg

Rupert-Mason m. Fr., Andens-

haw-Hall Gleim, Zölling Taylor m. Fr., Detroit Rudolph, Fr. m. Tocht., Holland

Karpfen, Delaspéestrasse 4 Jesken, Berlin Jung, Würzburg Ewald, Worms Gottlob, Dresden Roeder m. Fr., München

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Pauly, Waldwiese

Krone, Langgasse 38 Jacobs, Jena v. Zitzewitz, Fr. m. Enkelin, Techlipp Schindler, Dresden Plesch, Frl., Dresden

Weisse Lilien, Hlifnerg. 8. Günther, Naumburg Mutzberg m. Fr., Elberfeld Walter, Dresden

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Bruchhliuser, Zorn Schurig, Leipzig

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Sendler, Stettin de Jongh, Rotterdam Küster m. Fr., Feldhausen Ramminger m. Fr., Gera Kleinhöfer, Frankfurt Lichtenberg, Köln Niersten, Alten Berger, St. Goarshausen

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Weber, Bonn Weber, Frl., Bonn

Siebert, m. Fr., Königsberg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Abel, Stettin Schleicher, Stollberg Blumk, m. Fam., Russland Warburg, Hamburg Prieger, Holland Grein, Fr. m. Tocht., Salzburg Wilkens m. Fr., Holland Erklentz, M.-Gladbach Erklentz, Darmstadt van den Korn, Haag

Luftkurort Neroberg. Dormer, England

Schnapper, Frankfurt

Nerothal (Kuranstalt)

Nerothal 18 Lezius, Frl. Zerbst

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Rumpf, Berlin Jaccard, St. Croix Viander, Köln Baxmann, Hannover Rapp, Lengfurt Levy. Eschwege Bischoff, Leipzig Schimpf, Gengenbach Bögelmann, Krefeld Puff, Hamburg

Oranien, Bierstadterstr. 9 Gernsbeim, Fr., Berlin Grub, Frl., Berlin

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Rimpler, Vels lebrandt m. Fr., Sydowsaue Schneggenburger, Fr., Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Janisch, Fr., Berlin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Bastian, Köln Blockhaus, Kupferdreh

Quisisana. Parkstrasse 4, 5 und 7 Coninck Westenberg, m. Fr., Amsterdam Schlüter. Frl., Bussum Reichhoff, Borkow Rottenburg, Fr., Glasgow Rottenburg, Bonn v. Rottenburg, Bonn Grimberg m. Fr., Bochum

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Hicker, Berlin Loeflund, Stuttgart Loeflund, Stutgart Becker, Dresden

I hein . Hotel. Rheinstrasse 16 Pfeiffer, Fr., Schwalbach Trübmann, Nürnberg Hassmann, Bamberg

Hotel Ries, Kranzplatz Boecking, Kirn Groeschke, Forst Stubström, Finnland

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9. Bratt, Gothenburg Alexander m. Fr., Memet Mesdag, m. Fr., Scheveningen Bauffe, Holland Siliey, London Hedley, London Vogler, m. Fam., Halberstadt

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Schlundt, Schweinfurt Abend, Kaiserslautern von Boltenstern, Frl. m. Jungfer, Halle a. S. Ouirmius, Fri., Halle a. S. Roeper, Braunschweig Kestner, 2 Frauen, Waltershausen

Savoy-Hotel. Bärenstrasse 3. Bielschowsky, Warschau Rössler, Berlin Klausner m. Fam., Berlin Gompertz, Crefeld Endelmann, Warschau

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Michaeli, Berlin Kleemann, m. Fr., Oppeln Böhmer, Cassel Dupow, Syke

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Wagner, Frl., Stutigart Lender, Köln Schultze, Bruchsal Ohlem, Bruchsal

Spiegel, Kranzplatz, 10. Bachmann, Göttingen Schwieger, Braunschweig Kersten, Berlin Hartmann, Berlin

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8 Keck, Waldkirch Langendorf, Köln Bornscheid, Holzhausen Lehmann, Augsburg Dietrich m. Fr., Chemnitz Benkel, Rotterdam Moubrich, Rotterdam Hauk, Kreuznach

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Withe, Braunschweig Kullmann, Frankfurt Bossy, Besancon Chwatkowski m. Fr., Posen Gutmann, Berlin Genth, Cassel Herber, Berlin Lohmann, Westhofen Benz, Berlin Salomon, Berlin Jeidels, Berlin

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Grohmann, Berlin Schultz-Engehard m. Fr., Ber-

Vogel, Rheinstrasse 27 Wolf, Frankfurt Reseck, Prag Hoffmann, Hettstedt Kron, Elberfeld Adam, Darmstadt

Weins, Bahnhofstrasse 7. Rauselkolp, m. Fr., Essen Schmidt, Wesel Zils, Oberiahnstein

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1. Excell. Polivanoff, m. Fr., St. Petersburg Vogler, Frl., Brüssel Etienne, Frl., Brüssel

Kretschmer

Frz. Schubert



# Dienstag, den 22. April 1902. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Naclim. 4 Uhr: . Reissiger. 1. Ouverture zu "Die Felsenmühle" . . Donauwellen, Walzer Rubinstein. Balletmusik aus "Rienzi" Ouverture zu "Der Bettelstudent" Millöcker. Cuverture zu "Der Bettelstudent" Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz. Schmeling. Wiener Volksmusik, Potpourri . . . Komzák. 8. Die Post, Polka Gobbaerts. Abends 8 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. 1. Mit Eichenlaub, Marsch

Vorspiel zu "Die Folkunger" Ständchen, Lied . . . Val-e-Caprice . II. Finale aus "Fidelio" Ouverture zu "Le roi l'a dite"

Rubinstein. Beethoven. Delibes. Händel. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. 8. Fantasie aus "Der Prophet" .

# Michtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Mai 1902, Rachmittage 4 Ilbr. Dem Deinrich Wiaher und ber Lina Rem fenbach, dem Carl Frankenbach, ber Gitjabell Grantenbach in Birsbaden gehörige, in der Gemartung Biesbaden belegene Meder Do. 6204 und 4516=, Des Ctod.

buche, Ririchbaum II. Gewann, rechts ber Gifenbahn nach Edwalbach, tagirt ju 4000 und 6600 Mart auf bem biengen Amtegericht, Bimmer 98, jum Bwed ber Erbtheilung öffent lich gwangeweise gum gweitenmale verfteigert. Biesbaden, ben 3. April 1902.

4538 Ronigliches Umtegericht 12.

# Befanntmachung

Bundefteuer betr. Die Befiger bon Sunden werden hiermit aufgefordett, ihre hunde bis ipateftens jum 1. Mai er. bei bem mit ber Mufnahme bes Bergeichniffes beauftragten Boligeidiener Schmibt bier angumelben.

Wer fich der Berheimlichung eines Sundes ichuldes macht, unterliegt einer Strafe bis gu 30 Df.

Connenberg, 18. April 1902. Der Bürgermeifter:

Schmidt.

Eisenhandlung

jeht Sellmundftrafte 33. - Telephon 249, empfiehlt fein Lager in Rohren aller Art, fcmiebeifernt für Gas- u. Wafferleitung, Bleirohre, Glofet !. halbichwere Rohre, guffeif. emaillirte Wandbeden und Rüchenausguffe, Spulapparate, complette, frei ftebenbe Clofets in Borgellan und Emaille zc. zc. 2993

# Allgemeine Gewerbeschule

zu Wiesbaden. Sommer-Semester 1902.

# Gewerbliche Zeichenschule.

Unterrichtszeit einschliesslich des Schulgottesdienstes Sonntags Vormittags von 8-12 Uhr und Mittwochs Abends von 8-10 Uhr. Beginn des Unterrichts: Sonntag, den 27. April, bezw. Mittwoch, den 30. April.

Das Schulgeld beträgt pro Semester 3 Mk.; Schüler, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben befreit. Neu eintretende Schüler haben ihre Abgangszeugnisse aus der Schule

# Fachschule für Baugewerbe, Maschinenbau und Kunstgewerbe. Vier aufsteigende Classen mit halbjährigen Kursen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 28. April, Vormittags 8 Uhr, und findet an allen Werktagen, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 30 Mk.

# Fachzeichnen für Kunstgewerbetreibende.

(For Photo- und Lithographen, Maler, Bildhauer, Graveure etc.)

Der Unterricht beginnt am Montag, den 28. April, Abends 8 Uhr, und wird Montags und Donnerstags, Abends von 8-10 Uhr er-theilt. Schulgeld pro Semester 5 Mk.

# Modellierschule.

Der Unterricht beginnt am Sonntag, den 27. April, Vormittags & Uhr, and wird Sonntags Vormittags von 8-11 Uhr und Mittwochs Abends von 7-10 Uhr ertheilt. Das Schulgeld beträgt für Schüler pro Semester 5 Mk., für Dilettanten 10 Mk., Schüler, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben be-

# Zeichenschule für schulpflichtige Knaben.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, und findet Mittwochs Nachmittags von 2-4 Uhr und Samstags Nachmittags von 2-6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 10 Mk

# Zeichen- und Malschule für Damen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 28. April, Vormittags 10 Uhr, und wird Montags und Donnerstags Vormittags von 10-12 Uhr und Dienstags und Freitags Nachmittags von 2-4 Uhr ertheilt. Der Malsaal ist den Schülerinnen täglich zum freien Arbeiten geoffnet. Schulgeld pro Semester 30 Mk.

In sämmtlichen Abtheilungen findet bei der Eröffnung auch die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt. Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten; unbemittelten und talentirten Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche an den Vorstand des Lokal-Gewerbe-Vereins zu richten. Der Vorsitzende des Lokal-Gewerbe-Vereins:

tifit

tt#

eli

I. V.: Schroeder.

Der Director der Gewerbeschule:

Zitelmann.

# Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb

Biesbaben, Burean Bleichftr. 13. Telefon 2309, empfehlen fich jur Bermittellung bon Gefchafte- und Privathaufern, But rentable Objette in allen Stabttheilen bei magiger An-

Bablung und fonftigen gunftigen Bebingungen gur Sant. Rabere Ausfunfte merben toftenlos ertheit. 1

Vorziial. Cafelklavier billig gu vertaufen ober gu ber-

Biebrich. Ratbbaudftr. 11.

Gin gut erhaltenes Herren-Rad

für 40 Mart gu vertaufen Oranienftr. 43, 2.

Gin guverläffiger, ftabefundiger Droschfenfutscher

gef Schwalbacherfir. 47. Adlerftr. 19, 2 Gt. h. ein fleines Bimmer mit Bett

Markiftrage 21, 1 St. erhalt ein n., anft. jung. Mann bill, Roft und Logis. 5243

Rathgeber

f. Braut- u Cheleute m. Abbild. v. Dr. Becker. Preid aur I Mt. Bei Nachnahme 1.20 Mt. Buch über die Ehe mit 39 Abbilbungen v. Dr. Retau. Anftatt 2,50 nur 150, per Rach-nahme 1,70 Mt. Wildorff, Berlin, Joachimftr 4. 4617

Ig.-Saywalbady. Bur Aur fcon mobi. Bimmer mit Benfion an junges, anftanbiges

Fraulein billig gu beim. Raberes Ein junges Madden für Rach-mittags ju einem Rinbe gefucht Moriger. 54, 3. 5247

Blottgehenbe Dampf : Bäckerei

(Spftem Berge Borbach") ift Sterbefall wesen ju vert. Preis Bit. 30.000. Offert, unter T. R. 819 a. b. Erp. b. Bl. erb. 4620 Büglerin I. n. einige Runden Karlftr. 39, Stb. 2. 5260

Junges Mädden Radmittags für 2-3 Stunden gef. Sedanplas 3, 2 1. 5258 pepfel, etwas angeftoßen, bill. abgugeben Rleine Dogbeimerfte, 49 mobl. Bimmer (fep. Ging.) gu verm, Gth

2 St. L Manritineftr. 8, 2 1. gut mobl. Baitongimmer auf gleich ober fpater gu verm, 5253

ober fpater gu berin, Junger Fogterrier

wertaufen. Dab. Gologafie 3. Täglich 20 Mark Derebienen mubelos herren unb Damen jeden Stanb (ohne Baben), Saupte od. Rebenerourb. Anstunft grat. it. franco. H. I. A. Stehr, Samburg 13 5. 435/81

Gesucht

1 junges Diabden gur Musbilbung im Bureaufach. Roberallee 10.

Thuringia,

MANAMENTANAMA

Versicherungsgesellschaft in Erfart. Vermögen 55 Millionen Mark.

fener-, febens., Renten-, Unfall-, Saftpflicht-, Ginbruddiebfahl, Transport- und Glas-Verficherung.

Conlante Bedingungen. Billige Bramien. Bur Entgegennahme von Antragen und Ert eilung jeber gewünschten Austunft empfiehlt fich

Adolf Berg, General-Agent, Kirchgasse 9.

Brabes, junges Mabden gefucht | Behierfteinerftr. 12, 9 i.

Rebenverdieuft. Sterbetaffe, über 200,000 Mitgl, f. Quartalepramie, bobe Dipibenbe, Bertreter, Geft. Off. u. B. L. 5261 an die Exped. b. Bl.

Ein gebrauchtes

Clavier gu leiben ober ju taufen gefucht. Offerten unter A. G. 5264 an ben General-Mngeiger. Reinl, Arbeiter eib. ich. Logist Bermaunftr. 24, Bart, 5261 Scharnborfifte, 18. 5265 Gin Dienfimatchen, w. ju Saufe fdiafen tann, ob. Monatofrau fof. gef, Rellerftr. 6, bart. 5251

Ein Laufmädchen gef. Dufeumftr. 3, Goubl. 5945 Bademanne Gartenmobel (roja), Rafenmaber,

Schlauch (12 m), Linoleum abgu-geben. Abelbaibftr. 101. 5243 Dheinftrafte SS, Couterrain, Drabden fofort gu verm. 5244 (Sine Grube Mift ju verfaufen 5252

# Tabak billig!

10 Bfb, gefchn, Rippentab, IR. 2.50 10 blattafinl, Rippent 2,90 8 u. c. prachtv. Pfeife 4,80 10 am.Rippent, Statta 3,80 10 b.R. ippen-Blatterm, 4,80 J. Frass, Iggelheim 17 (Bfalg), Fabritate Beltrul. (Chriftl, Firma, 4443

Billa in ber Rabe Birb-Ausficht, jum Breife bon 67,000 Mart gu vertaufen. Rab, in ber

" feinfter Rraustabat " 6.80 10 Sarinas-Wildhung 880 100 St. Cig. 2.80, 3, 350, 3.80 4, 4.50, 5.— (600 fife.) Must.-Cig. 100 St. 14 Sort. 4.60 fife.

Erpeb. b. Bl.

Dienftag, ben 22. April 1902. 108. Borftellung. 45, Borftellung im Abonnement D.

Mignon.

Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'iden Roman's Bilhelm Meifter's Bebrighre" von Michel Carro und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert, Mufit von Ambroife Thomas. Rufitalifche Leitung: Berr Ronigt, Rapellmeifter Brof. Schlar, Regie: Berr Dornemaß. (Biesbabener Ginrichtung.)

Bilbelm Deifter . Berr Bente. Bothario herr Schwegler. Bhilire, | Mitglieber einer reifenben . Frl. Raufmann. Schaufpielertruppe . err Engelmann. Mignon . Bri. Brobmann Jarno, Bigenner, Gubrer einer Geiltangerbanbe . Beir Ruffeni. Friedrich Der Furft bon Tiefenbach herr Ballentin. Baron bon Rofenberg . Ber: Schreiner. Seine Gemablin . Rel. Ulrich, Gin Diener herr Robemann. Gin Couffleur Antonio, ein alter Diener Berr Binta. Antonio, ein alter Diener Deurinnen. Bellner unb Rellnerinnen, Bigeuner u. Bigeunerinnen. Seiltanger. Schauspieler umb Schauspiele-rinnen. herren und Damen vom hofe. Bebiente, Ort ber handlung: Der 1. und 2. Aft fptelen in Deutschland, ber B. in Italien, gegen 1790.

Bortommenbe Zonge, arrangirt von Annetta Balbe: I. Einzug einer Seiltangerbanbe, ausgeführt von ben Damen Gothe, Gorich, Gruffus, Jacob 2., herren Ebert und Carl, fowie bem Ballet-Berfonale, II. Bohemienne, ausgeführt von Frl. Quaironi, ben Rory-phäen: Frauleins Salzmann, Ratafegat, Leicher, Brandt, Renes, Rohr, Schmidt, hutter, bem Corps be Ballet, sowie von bem ge-sammten Personale.

Anfang 7 Uhr. - Mittiere Breife, - Gube gegen 10 Uhr.

Mittwoch, ben 23. April 1902. Berftellung. 46. Borftellung im Abonnement B. Gaftbarftellung bes Roniglich Bahrifden Doffchaufpieters herrn 109. Borftellung

Conrad Dreher. Bum erften Dale wieberholt:

Mnno 48. Boffe mit Gefang in 3 Aften von Benno Rauchenegger und Conrad Dreber.

. Jacob Leininger, Strumpfwirter . herr Conrad Dreber. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife.

Musjug aus dem Cibilftands:Regifter der Stadt Bies: baden bom 21. April 1902.

Geboren : Am 18. April dem Königl. Regiermigs Affessor Julius Dombois e. L., Ilse Johanna Maria Clifa beth. - Am 14. April dem Eifenbahnrangirer Anton Riibenach e. T., Barbara Emma Elifabeth. — Am 15. April bem Taglöhner Karl Birkenstod e. T., Lina Adolfine. — Am 20. April dem Theaterarbeiter Karl Hermann e. S., Karl Alfred. Am 16. April dem Schreiner Friedrich Beuf e. T., Lina Auguste. - Am 15. April dem Badermeifter Wilhelm Diehl e. T., Lina. - Am 14. April bem Rentner Ofcar Mener

Mufgeboten: Der Fuhrmann Leopold Sirfchfeld hier mit Pauline Horas hier. — Der Fuhrmann Karl Thurn hier mit Dorothea Bettenborf hier. — Der Conditor Morit Minor hier mit Emma Boschert zu Betersthal. — Der Chemifer Dr. phil. Rarl Fuß zu Freiburg im Breisgan mit ber Wittwe Clara Wallmad, geb., Hergen, hier. — Der Privatier Ludwig Schütt zu Sonbershaufen mit Paula Emma Rolbe

Gefforben: Am 19. April Katharine geb. Hamp, Chefran des Obergartners Jafob Himmer, 21 3. — Am 20. April Johanna geb. Coben, Chefrau des Rentners Jack Burchard, 77 J. — Am 19. April Ferdinand, S. des Schreinergehülsen Georg Safran, 1 J. — Am 20. April Kaufmann Bernard Sabelson aus Amsterdam, 44 J. — Am 20. April Reichsgerichtsrath a. D. Dr. jur Maximilian von Buri, 77 3. — Am 20. April Sufanna geb. Erdel, Ehefrau des Frifeurs Jean Schmitt, 70 3. - Am 21. April Hedwig geb. Schmidt, Chefrau des Rentners Bilhelm Ambach zu Charlottenburg, 54 %.

Ral. Stanbesamt.

Standesamt Connenberg. Rambach.

Geboren: Um 1. April bem Schreiner Rarf Liefer gu Connenberg e. S. Karl Wilhelm, Am 6. April bem Tüncher Karl Feb. su Rambach e. T. Emma Bauline. 6. April bem Dachbeder Chriftian Sachenberger gu Sonnenberg. e. G. Richard Eugen. 10. Aprel su Rambach e. unebel. G.

Mufgeboten: Um 6. April ber Fabritarbeiter Bilbelm Ott su Seelenberg, Kreis Ufingen mit ber Büglerin Karoline Berbe su Rambach. 9. April ber Maurer Wilhelm Karl Tresbach mit ber Johanna Bullmannn beibe gu Connenberg. 9. April ber Stein-hauerstarl August Will mit ber Marie Louise Ahilippine Schwein beibe gu Rambach. 10. April ber Megger Karl Emerich gu Rie-ber-Jugelheim mit ber Anna Maria Ottille Köhler gu Oppenheim 13. April ber Schreinergebulfe Philipp Ludwig Wilhelm Morip Chrift mit ber Raberin Maria Katharine Amalie Bach beibe gu Sonnenberg. 13. April ber Maurer Wilhelm Sahm mit ber Katharine Bilhelmine Edbarbt beibe gu Rambach.

Ge ft or ben: 2. April Sophie Philippine Schmidt ju Sonnen-berg 20 Jahre alt. 11. April ber Schneibermeister Beter Bilhelm Gustav Mergeet zu Sonenberg 55 Jahre alt. 12. April Wilhelmine Dachenberger zu Sonnenberg 55 Jahre alt. 15. April ber Landwirth Georg Bhilipp Bintermeper gu Connenberg 68 3abre alt.

# Walhalla-Theater Wiesbaden. Wallbiel bes

Theater Millowitid.

Direttion: Unton Baum, Dienftag, ben 22. u. Mittmod, ben 28. April 1902, Mbenbs 8 11

Gine tolle Racht.

Große Ausftattungspoffe mit Gefang und Tang in 5 Bilbern nach 3. Freund und W Mannftabt von B. Millowitich. Regie: Louis Schilling. Mufit von Juline Ginoedehofer. Dirigent: Ernft Eggert.

Anton Bieper (Tinnes), Befiger eines Soub. maarenlabens in Duren, gleichgeitig Infeftenpulverfabrifant . Rettden, feine Frau. Sanneschens Schwefter Dlargot Difdineta, Runftreiterin im (früher Judela) Johannio Rnallio-Bollerbumfio (Banneschen, Ranonentonig) Dlat, Breisringer Reng

feine Tochter, genonnt

"Die Binfcher"

Der Regiffeur

Drüdde

Mienche

Beliche

Otto bon Grebit

Bumfe, Shutymann .

Tiding-Tidung-Tidang, Chineje

Beter Schmit } Im Raifer (

Grang, Obertellner ) im Raifer-Café }

Schnurr, Schutymann Madame Meier

herr von Bollwich Der Streng-Robes

Der Rieu-Reeres

Der Riemm-Mathes

Johanna Claffen. Fr. Dr. Elfa Baum

Beter Claffen.

Dir. Anton Baum. Louis Schifling. Billi Staffer. Stingch Springboppum . hans Raven. hermann Binfch (Schaal), Blatatanfleber

Rathden Lejeune. Engelbert Janfen. Edh Fint, Maria Thuffen. Bertha Goge. Bouife Gifenbad. Rifola Behmfuhl (Beftebaber), Boligeimachtmeifter Beter Meber. Otto Emblein Beter Banger. Rof. Muen. Michel Bollmann. Max Beuchel. Jofeph Beinreif. Bruno Mafen. Billio Miberta Sans Ranbolf. Anbreas Fint. Otto Micharb.

Bolt, Militar, Clowns, Dienftleute, Schupleute, Sciltangerinnen, Balleteufen, Reliner, Stallmeifter. 1. Bild : Roln im Schnee, im Beiden ber Britide, 2. Bild : 3m Circus Reng. 3. Bild : Ja, beim Souper. 4. Bilb : Auf ber Wacht-ftube bes Tippo. 5. Bilb : Der Mastenball. Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich in dem Hause

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstrasse,

Drogen-, Chemikalien-, Farben- u. Materialwaaren-Geschäft

unter der Firma

# Drogerie Reinhard Göttel

eröffnet habe.

Gestützt auf langjährige praktische und theoretische Ausbildung werde ich bestrebt sein, einer werthen Kundschaft mit bester Waare zu dienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Reinhard Göttel.

5197

# Wegen Geschäfts-Uebergabe

# Manufacturwaaren- und Kleiderstoff-Lager

Hierdurch bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, die besten Fabrikate zu ausserordentlich herabgesetzten, theils weit unter Einkaufspreisen einzukaufen.

Die zurückgesetzten Preise sind auf Etiquettes roth vermerkt.

Ich halte mich meinen geehrten Kunden und Publikum bestens empfohlen.

2905

200 D

Billt 1

magt.

malig geman der Sie tiditet

dos bo derbo! dem &

ftedter

figiere

the Co

開推

richtete Beiellie

Ormbes:

Benen Sein g

in bie G

Lage n genomn Einidu

rechesses in the second second

# ngend Ecke Grabenstrasse 1.

# Geschäfts - Eröffi

Der geehiten Einwohnerichaft von Connenberg gur geft. Rach. richt, bag ich mit bem 1. Dai in meinem Gefchaftelofal

Langgaffe 19

eröffnen werben. Empfehle gang befonders taglich frifde Baaren ber Geinbaderei.

Be wird mein Beftreben fein, burch prima Baaren und außerfte Burortommenheit bezüglich ber Bunfche ber Abnebmer bie Bufriebenbeit berfelben zu erringen. In biefem Ginne empfehle ich mein Unternehmen bem Wohlwollen ber Mitburger.

Dochacht ngevoll

Jacob Bücher.

# Werthvoll für jeden hanshalt! K

Dies Unternehmen verfenbet, von ben Gulengebirgebanbwebern aus ben festeften Warnen gefertigte:

Leinen, Salbleinen, Banmwollengewebe aller Mrt. Danbtücher, Wifch und Staubtücher, Tifchzeug. Taidentiider,

Schurgen, Sandlieiberftoffe, Schenertuch u. f. w. in jeber Menge, bon 20 Mt. an franco, mit Umgehung bes Bwifdenbandels unmittelbar an die Berbraucher und bietet burch ren ungewöhnliche Baltbarfeit und Breismurbigfeit erhebliche Bortheile, mas taufenbe bon Belobigungen ans allen Gauen Deutschlande beweisen,

Die Anfertigung von Bett. n. Leibmaiche, fowie ganger Ausftenern und bas Stiden berfelben wirb fauber ausgeführt.

Um regen Bufprach bittet bas Walbenburger Beber-Unterftununge - Unternehmen Ih. Schoen, Bufte waltendorf a. b. boben Gule. Breidbuch mit einem Bergeichniß fehlerhafter Talden-

tufder u. f. w. unentgeltlich. Mufter pofifrei.

# Bekanntmachung

Mittwoch den 23. April er., Morgens 9 Uhr, werbe ich auf dem hofe Dogheimerftrage 65 die gum Rachlaffe bes berftorbenen Jugenieurs J. Strassburger gehörigen Mobiliargegenftanbe, als :

1 vollftandiges Bett, 1 Beifgeugidrant, 1 Gereibtifc, 1 Baichfommobe mit Marmorplatte, 1 Rachtidrantden, Rleidunge und Bafdeftude u. bergl. mehr Bffentlich gegen Baargahlung verfteigern.

Eifert. Gerichtevollzieher.

Dienftag Den 22. April, Mittage 12 Hbr. werden in dem Berfteigerungelotal

Wianergasse 16 hier

9 verich. Lufter und 16 Wandarme für eleftr. Belenchtung, 9, 6, 5, 4 und 3-flammig, 2 Bufter für Gas, 3-flammig, 1 Benetianer 5-fl., 2 Gas Ampeln, 1 Das jolita., 6 Fagences und 4 BimmersClofet, 2 Babebien mit Unterfenerung, 2 Gas. famine, 1 Broncefigur, fowie 2 Spiegelichrante, 1 Divan, 1 Bajdcommode, 1 Bett und 9 Bfund ruff. Thee

öffentlich gwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, den 21. April 1902

Salm.

5250

Berichtevollgieher.

# Bekanntmachung

Dienftag, ben 22. April er, Mittage 12 Uhr, reben in dem Pfandlotale "Rhein. hof", Mauergaffe 16

1 Bianino, 1 Bliffet, 1 Spiegelichrant, 1 Gilberichrant, 1 Baichfommobe mit Marmorplatte, 1 Copha, 1 Stud Linoleum, 1 Rahmaidine, 1 Landauer Bagen, 1 Rolle, 1 Rarren und 1 Bferd

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert.

Eifert, Berichtsvollzieher.

# Wekanntmachung.

Dienftag, ben 22. April b. 3e., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofal Mauer-gaffe 16, "bum Rheinischen Dof" babier :

1 Bertifow, 1 Schreibtifch, 1 Sopha, 25 Topfe, 19 Beinglafer, 1 Schaufelpferd, 1 Rafig mit Ranarien. bogel, 1 Sandfarren u. bergl. mebr

gegen baare Bahlung Bffentlich smangemeije verfteigert. Biesbaden, ben 21. April 1902.

Schröder, Gerichtevollzieher.

# Bekanntmachung.

Dienftag, Den 22. April 1902, Mittage 12 Uhr, werden im Berfteigerungelofal "Rhein. Dof Mauergaffe 16, babier :

1 Bliffet, 1 Labenthefe, 1 Toilettentifch, 1 Bliffet u. Aud, mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, den 21. April 1902.

5249

Triller.

Gerichtevollzieher fr. 21.,

Etlenhandlung, jetzt Hellmundstraße 33,

edmfrehlt fein Lager in allen Sorten Stabeifen, Gifenbleche. ichwarz und vergintt, abgedrehte Achfeu, Etabireife, Demmifchranben, Pflugschaare, sertige Dufcifen, alle Arten Schrauben Mieten ze. 2c.
Alles an billiaften Tagespreifen.

# Familien-Kaffee

(fehr gangbare Marte) per Pfund Mit. 1.25.

A.H. Linnenkohl,

4775 15 Glenbogengaffe 15.

6 Faulbrunnenftrage 6. Sonnenschirme Damen, Regerschi-me für Herren, Spazierstöcke Kinder.

Mur eigenes Gabritat. Große Auswahl bei billigften, feft en Breien und Uebergieben in jeder Beit.

4619

5248

206. Königlich Frenfische Staffenlotterie.

4. Rlaffe. 7. Biehungstag, 19. Mpril 1992. Bormittag

20000 51 177 258 305 452 766 74 995 21089 138 514 604 850 945 22302 (1000) 585 601 784 (300) 818 925 51 86 23086 286 457 516 730 808 24172 250 56 (1000) 638 708 87 859 917 63 92 25041 190 351 54 608 670 717 21 806 56 924 89 26006 19 68 98 235 771 870 92 27029 44 88 217 92 494 545 68 964 28915 81 29028 54 74 166 812892 414 569

860 90 487 579 647 747 980 127702 71 91 128240 683 774 914 80 42 129263 566 74

44 88
20 00 40 64 96 188 226 67 731 922 20 10 14 82 49 216 828 781 834 83 20 21 97 218 23 57 (800) 86 841 429 500 742 (800) 20 3.85 800 41 (500) 55 414 77 90 518 (500) 792 (1000) 978 20 11 01 38 (1000) 63 230 883 802 (30 60) 79 766 80 833 184 (30 60) 88 20 501 35 7 184 500 708 15 987 20 603 135 274 385 422 590 638 95 815 20 7154 264 207 49 521 (500) 67 652 (500) 85 822 951 20 8039 46 58 72 148 290 (500) 71 528 20 9006 225 98 (500) 8 95 7 450 (1000) 510 20 48 623 25 839 21 0008 381 97 418 637 56 745 87 815 63 910 57 79 21 1082 165 277 812 47 546 628 898 (500) 21 20 21 70 117 70 239 318 550 740 956 21 3048 185 320 413 35 80 518 639 91 21 4067 208 308 11 563 71 649 79 918 21 5164 255 (500) 813 978 21 6024 (30 00) 638 91 845 839 92 21 7204 (30 00) 58 71 802 6 6 439 419 575 682 66 776 88 802 (15 00) 92 931 218131 (800) 94 95 328 (500) 87 636 48 85 837 61 934 55 (600) 80 21 9084 65 164 331 84 587 (500) 95 682 718 28 (500) 71 885 (1000) 92 73 31

220209 425 645 67 (500) 80 727 79 89 91 997 221029 340 609 938 222042 225 98 348 51 416 41 553 720 223029 61 67 812 25 67 488 525 41 72 816 74 917 92 224117 82 226 439 536 828 924

# Reparaturen in Fahrrädern

Carl Stoll, Sellmunbftr. 33.

werben prompt und guverlaffig ausgeführt bei

206. Kaniglidy Brenfifche Blaffenletterie. 4. Rlaffe. 7. Bichungstag, 19. Elpril 1002. Radmittag. Rur bie Geminne fiber 232 Dif. find in Rlammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St. A. f. B.)

### Pitur bie Genomme fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genomme fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genomme fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genomme fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genommer fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genommer fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genommer fiber 232 PRF. find in Riammerm beigefagt.

(Dinne Genommer fiber 232 PRF. find in Riammerm fiber 233 Sept. 1200 91 Sept. 1200

\$6069 117 99 369 584 731 (500) 75 98 890 \$1170 71 220 353 58 553 686 786 880 921 62 \$2014 81 91 184 90 368 420 64 726 800 944 86 83078 337 86 512 670 912 87 \$4050 (1000) 81 630 \$5020 126 (500) 211 (500) 17 561 681 759 88 \$6029 180 96 201 (500) 472 77 689 828 37 951 \$7119 368 464 90 545 627 770 820 \$8014 172 98 225 816 34 463 644 787 933 55 57 61 \$9023 59 (3000) 157 458 626 (500) 40 767 (500) 80 817 (700 946 (500) 946

42 89 244 372 490 567 894 169434 49 511 38 51 (500) 95 646 817 74 89 96
170 234 49 337 405 571 87 754 74 99 963 (500) 171139 80 206 54 394 468 636 92 832 67 172191 227 859 679 741 846 173155 95 345 (1000) 663 696 875 174 206 (600) 388 73 449 529 617 81 748 965 175171 324 554 94 756 978 (500) 176692 50 214 361 94 604 5 80 707 850 177178 567 612 178009 312 406 515 647 840 922 76 179022 101 214 58 94 531 814 83 (1000) 98 (3000)
180027 42 46 494 (3000) 594 632 745 807 65 906 (3000) 90 18104 230 389 743 847 182201 (3000) 89 56 6500) 165 (3000) 91 258 422 815 63 982 183088 121 281 412 26 526 53 606 (15000) 184045 55 296 890 449 40 535 669 185107 45 (500) 244 51 724 89 (3000) 186388 328 46 469 665 767 70 998 187102 302 395 512 806 188076 88 278 462 824 39 45 189140 43 383 65 60 97 556 849 59 199 47 217 22 (300) 383 (300) 84 449 51 71 518 19 649 93 850 191388 416 46 601 66 92 738 931 192112 18 76 80 (1000) 274 76 349 193004 18 100 3 44 47 602 851 963 192112 18 76 80 (1000) 274 76 349 193004 18 100 3 44 47 602 851 963 194297 354 492 683 728 884 98 195313 475 617 79 788 928 69 78 (500) 196262 418 94 653 54 817 44 601 2 197178 208 20 505 775 82 811 59 968 198082 200 20 818 17 63 65 564 680 756 845 79 957 199004 116 441 758 600 77 (500) 200215 469 75 811 40 76 85 988 201070 78 (500) 94 256 377 98 551 631 739 981 202189 388 87 505 635 (1000) 718 994 203087 243 836 557 (1000) 626 76 (500) 87 120 78 306 83 85 496 540 92 859 29 840 45 843 979 210044 175 99 254 324 414 30 87 664 (1000) 706 816 904 71

21004 175 99 254 324 414 30 87 664 (1000) 706 816 904 71 211195 97 298 (10000) 54 446 716 22 855 62 212019 49 147 51 248 308 38 40 49 461 91 674 96 787 (3000) 890 213009 115 87 682 760 88 96 946 214241 (3000) 324 574 640 45 88 91 99 758 870 87 215096 132 896 520 (1000) 684 216010 (1000) 223 409 402 68 681 75 619 68 217085 108 82 240 57 319 403 24 38 (500) 818 53 918 67 218016 280 349 568 (500) 76 98 725 61 882 921 99 219110 39 48 96 331 86 641 888 93

22000 43 63 189 525 809 36 913 (3000) 221259 345 61 91 486 614 44 57 824 38 55 75 222068 (3000) 296 363 96 99 585 46 69 682 719 24 806 978 223068 468 650 71 84 762 880 97 985 224066 (1000) 73 215

3m Setvinnrabe verblieben: 1 Gets. & 500000 Mt., 1 & 200000 Mt., 2 & 150000 Mt., 2 a 75000 Mt., 2 a 50000 Mt., 7 & 30000 Mt., 13 & 15000 Mt., 25 & 10000 Mt., 51 & 5000 Mt., 772 & 3000 Mt., 1023 & 1000 Mt., 1927 & 500 Mt.

Möbel u. Besten gut unbbillig auch Babiungs A. Leicher, Abetheibstraffe 46.

Wohnings-Lachweis, Mosmos66,

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftrafe 40 Telephon 522 Friedrichftraße 40 Jamobilien: n. Oppothetengeichaft,

empfiehlt fic bei Un. und Bertauf von Billen, Gefchafte. und Gtagenhanfern, Banplagen ic, und Bermittelung bon Onporhefen unter coulanten Bebingungen.

Edhaus mit gut gebenber Dieggerer, auch fur anberes Geichaft paffend, unter coulanten Bedingungen zu verlaufen durch Bureau "Rosmos", Ind. Bifchoff u Bebender, Friedrichftr. 40.

2 fleinere Billen und 1 große Billa mit Garten, Beinfeller, Barfanlage ze, febr günftig im Rheingau gelegen, Beggugshalber preiswerth zu verlaufen burch

Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Dotel in Schwalbach, In Lage, febr billig mit Inventar gu

berfaufen burch Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u. Bebender, Friedrichftr. 40. Ren erbautes Gefcaftebane im Centrum ber Stadt, mit großen Ladeniscalitäten, für Baarenhaus ze. geeignet, ju ver-

Burean "Rosmos", Inh. Bildoff u. Bebenber, Friedrichfit. 40. Diberfe Gtagenbanfer mit 3., 4., 5. und 6. gimmer. Bohnungen, bochrentabel, unter gunftigen Bedingungen gn verfaufen burch

taufen burch

Burean "Rosmos", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichfte. 40. In Biebrich einige Gefchaftsbaufer, febr gute Logen, für

In Biebrich einige Geschäftsbäuser, sehr gute Logen, für jeden Betried geeignet, zu berkaufen durch Burean "Rosmos", Ind. Bischoff u. Behender, Friedrichstr. 40. Rieine Billa mit 8 Zimmern zc., neu erbaut, unter cowlanten Bedingungen zu verlausen durch Burean "Rosmos", Ind. Bischoff u. Zebender, Friedrichstr. 40. Etagenhaus, mit 3-Zimmer-Wohnungen, M. 2500 Ueberschuß abwerfend, Wegaugsbalber zu verlausen durch Burean "Rosmos", Ind. Bischoff u. Zebender, Friedrichstr. 40. Aleine Billa in einem Berorte Dresbens zu verlausen ober veren birfines Obiect zu vertausten durch

Biene Eille in einem Serorte Dresdend zu verfaufen ober gegen biestaus Diject zu vertauschen durch Bureau "Kosmos". Ind. Bischoff u. Zehender, Friedrichste. 40. In einem Lutkeurort in der Rühe Wiesbadens (Bahnstation) 2 lieine Villen, je 3 Zimmer, Küche, Manjarden und hübscher Garten. sehr billig zu verkaufen durch Bureau "Kosmos", Jud. Bischoff u. Zehender, Friedrichste. 40. Backeret im Centram der Stadt, M. 10,000 Reingewinn

rantirt, unter gunfligen Bedingungen gu vertaufen burch Bureau "Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Beines Dotel mit 80 Bimmer und Reftaurant mit großem Speifefaal, neu gebant, Rabe bes Rochbrunnens, Rrantheitshalber ehr preiswerth ju verlaufen burch ... Bebenber Friedrichftr. 40, Berfchiebene Bauplage im Gud- und Weftend, ebenfo im

Billenquarrier ju vertaufen burch Burean "Roemos", 3ub. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Soones neu renovirtes Etagenhaus mit großerem Bein-

teller fehr billig zu verlaufen burch Buren "Rogmod", Inh. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Gaftband in verfehrbreichem Orte bes Meingaues, mit großem Garten und großen Rellereien, Rrantheitshalber gu per-Bureau "Rosmos", 3nh. Bifdoff u. Beh enber, Friedriciftr. 40

# Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

# J. & C. Firmenich. Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei An- und Berlauf von Saufern, Bilen, Ban' plagen, Bermittelung von Opporheten u. f. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft. Edbans für Baderei, auch für andere Weichafte paffend, fur 140,000 Mt. mit einem

Rein lleberfcus von 1200 Mt., jowie ein Edhaus. für Meng-eingericht., für 156,000 Mt. zu verfaufen durch I. & G. Firmenich, hellmundfte. 53. Ein neues m. ad. Comf. ausgest. Haus, gute Lage, mit Laben und Lagerraum f. 140,000 Mt., wo Käufer einen Rein-Ueberschuß von 1800 Mt. bat, ju vertaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbfir, 53,

Ein neues, pracite, Saus, fubi, Stabtth. m. 3- u. 2-3im.-wohnungen, Wertft., Lagerraume u. f. m. fur 122,000 ERt. mit Rein-lleberichus v. 1800 Mt., fowie ein neues, icones Saus, icone Bage, m. 3- u. 2-Zimmerwohn. u. Werfill, f. 135,000 Mt.

gu vert. durch J. & C. Firmenich. hellmundte, 53. Ein noch falt weues Haus, 3 n. 4-Zimmerwohn., mit hinterb, Werft. Remife, Stattung f. 140,000 Mt., Kein-Uebersch. v. 1900 Mt., sowie ein prachen, Edhaus m. 3- u. 4-Zimmerwohn., Bad u. s. w., Laden in vorgesehen. f. 96,000 Mt. mit Rein-Uebersch. v. 900 Mt. and Unternehmungen halber zu vert.

dein il. haus, Mahe Maingerfte, m. 122 Ris. Terrain für 50,000 Mt. zu vert. auch auf ein Eragenhaus z. vertauschen burch J. & G. Firmenich, hellmundfrage 53.

Bwei Billen, ruh Lage, haltest. b. eleft. Bahn und Rähe bes Balbes, wovon d. eine 15 Jim. u. d. and. 8 Jim. m. Jubehör bat. m. 80 Ris. Terrain, Garten m. edi. Obst sind zus. für 95,000 Mt. zu vertauschen burch

Gine Billa, Bachmeperfte., mit 10 Zim, und Zubehör für 56,000 Mt., eine Billa. Emferfte., für 64,000 Mt., fowie eine Angahl Benfions. n. herrichafts. Billen in b. versch. Stadts und Preistagen zu vertaufen durch

Bine fleinere, gutgebende Fabrit ift mir ob, ohne Haus wegen Krantheit bes Bestibers sofort zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein fleines Fandbaus mit schnem Garten, Rabe ber elest.

Babn, ift Weggugshalber für 27,000 Mt., sowie ein Edhaus, Abelheiblit., Beränderungshalber für 64,000 Mt. zu vert. durch Gin schnes Tiagenhaus, west. Stabth., ift für die Tax von 88,000 Mt. zu vert., auch auf ein kleines Haus m. Garten zu vertaufen burch.

an vertaufden burch

3. 9 C. Firmenich, Sellmunbftr 53.

Sturm-Räder.

Die Sturm-Fabrradwerte baben liquidirt und ift mir gum fofortigen Berfaufe ein großer Boften Sturm-Raber, Mobell 1901, erftlafige Baare, übergeben worden. Diese fielle ich zu folgenden nie bagemelenen-

Preifen jum Bertauf: 

fft. Strafenrenner, Glodenl. . . . Fritz Schmidt, Borthftrafe 16, Bart'

Telephon 2721.

Parben, Lacks, Firnisse, O Bleiweiss & bunte Farben, Künstler- & Dekorations-Oelfarben karrien Sie am vortsilba ftarten Sie am

August Rörig & Cie.

Farbwaarengeschäft
Marktstrasse 6
es gres å ez detail.

Fahrrider und Luxus-Nihmaachloen sind erstkless.
in. deutsche
Fahrikate.
Die Fahrzengu. BähmaschingaTadustrie
L. Antweller, Köln
liefert solche
mit Il ibriser fla-

mit ljähriger fle-rantie direct zu Enpres-Preisen. Satalog gratis. Wiederverkaufer gesucht. flez Nr. 1 Tourearad Mr. 87,50. Luxan Nr. 51 Nähmasch. Mr. 30

Bei Zahnschmerz Zähne nimm nur "Kropp's Zahnwatte"

Zu haben bei Herrn Apo theker Otto Siebert, Marktetr. 5

A. Berling, Drogerie, Gr. Burg strasse 12.

Dr. C. Cratz, Drog., Langg. 29 Germania-Crogeric, Rheinstr. 55 H. Zboralsky, Römerberg 2/4. Willy Graefe, Drogerie, Weber

Abpoth. C. Pertzehl, Germania-

Drogerie, Rheinstr. 55. H. Roos Nacht, Drogerie, Metz-

Drogerie Sanitas, Mauritius u.

W. Schild, Central - Drogerie,

Carl Witzel, Michelsberg 9a.

Verlange ausdrüklich nur "Kropp's" Zahnwatte mit den 2 Köpfen, 875/40

Waobsmuth,

Moritzstrasse.

Friedrichstr. Drogerie,

Friedrichstr. 45.

# KONTO NEW YORK ON THE WAS ON THE Fahrradhandlung



Ernst Blüsch, kl. Kirchgasse 4.

Bertreter ber Bartburg., Raffovia. u. Welt-fahrrabwerfe. Biergia gut erhaltene Fabrraber ju verleihen, mit und ohne Freifauf. Telephon 514. Große Reparaturmerffiatte, billige Preife. Erfautheile

von famnitlichen Fahrrabfabrifen Deutschlands.

# Carte Blanche

garantirt Flaschengährung "trocken",

die ganze Flasche Mk. 1.60, ) inclusive Glas.

Carte D'or garantirt Flaschengährung "trocken",

die ganze Flasche Mk. 2.—, ) inclusive Glas. die halbe " " 1.20, )

Beide Sectmarken sind aus deutschen Trauben gewonnen und bekommen aus-gezeichnet. Jedem Freunde eines preiswerthen und doch guten deutschen Cham-pagners bestens zu empfehlen.

Mache noch darauf aufmerksam, dass dieser Sect garantirt nach franzöelscher Methode auf der Flasche vergohren und nicht zu verwechseln ist mit den billigen präparirten Fassabfüllungen.

Telephon 663. E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

Telephon 2637.

Zugang zur Fabrik:

Gr, Burgstrasse 10. Annahmestelle: Moritzstr. bei H. Stolzenberg.

Dotzheimerstrasse 55 und

Verlängerte Blücherstr

# Färberei und chem. 7 Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbelund Decorationsstoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. - Decatier-Anstalt. Schnellste Bedienung. Mässige Preise

# Carl Wagner. Hartingstraße 5. 3mmobilien-Algentur.

timtable Stagenhäufer, fieine Bribat., fowie Gefchafte-banfer mit Bertftatte ober Stallung.

30 Objefte aller Art 60 in allen Größen und Lagen. Dotele, Reftaurante, Ca gr. Café und Bierwirthichaften.

Große Musmahl bier und auswärte ftete an Sanb,

Bermittlung prompt und recf.

Bur Raufer Proviftonefrei.

"Bupoth.-Rapital" fiets gefucht und vorbanden.

laMagn, bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

M. Beysiegel, Griedrichftrafte 50. Ed: Schwalbacherftr

Trirfon 894.





3848

# enenh

ber Bfund ohne Glas, garantirt rein. Beftedlung per Rarte wirb fofort erledigt. Die Befichtigung meines berich, über 90 Botter, und Probiren meiner verfchiebenen Ernten gerne

Carl Praetorius,

# Berblüffend!

ift bie porgugt. Birtung ber Rabe beuler Carbol-Theerichmefel. Ceife v. Bergmann u. Co., Rabe-beul-Dresben Schubmarfe: Stedenpferd gegen alle Pautunreinig-teiten und Sautansfchläge-wie Miteffer, Gesichtspidel, Buffein, Finnen, hautröthe, Rungein, Bluthchen, Leberfl. re. & Stud 50 Bf. in allen Apothefen, Drogenu. Parfumerie-Beichaften. 4468

Bei Huften und Beiferfeit benune nur Gropps Cuftol Gendelhonig

Borguglich b. Stiedhuften b. Rinder echt a Bt. Drt. 1. - bei Apotheter Otto Siebert, Marttfir W. Sohid, Friedrichfrage und Richtelsberg 23.

# Parifer Gummi=Artikel,

Frauenfdun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Deits W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Copfime w. v. 6 M., Sausti. v. 2,50 M., Rinberff, v. 1 D. an, towie alle Baide angef., afab. Buidneibe-Unterricht gl. ertfeilt, Curfus 15 M. 4782

# Bellritftr. 8, Stb. p.

Parquetboden werden gereinigt und gewichft be Fr. Libers, Frotteur Matterfir. 9

Deitannen, Betroienmapparate, Biterblede, Schaufeln ac, für Spegereigeschafte billig gu bertauf.

Für Landwirthe. Strobfeilipinumaf bine (Sand Dotheimerftrage 69.

10 gebrauchte vollständgie Betten, 6 Rleiberfdrante. Cophas, Tifche, Spiegel uim, (die Gachen find 1 Jahr im Gebrauch) fehr billig zu ber-

Fraufenftrafte 19, Borberhaus Bart.

Ein eif. Schränken preiswerth gu bertanfen Geban play 4, Mitb. Bart. 3049

Gin gut erhaltener, 2-pferbiger

# Gasmotor (Beng . Mannheim) fehr billig

Raberes in ber Erp. b. Bl.

Gebr. gut erhalt. 4569 Schneppfarren

# billig gu vert. Eleonorenftr. 6, 1. Maculatur

billig gu berfaufen. Biesb. Generalangeiger.

But gearbeitete Dobel, lad. und Gut gearbeitete Mobel, lad. und pol., meiß Handarbeit, wegen Ersparnis ber hob. Ladenmiethe sehr billig zu versansen: Bollft, Berten 40-150 R., Bettift (Eisen und Hols) 12-50 R., Keiderscht, (mit Aussah) 21-70 R., Spizgelschränke 80-90 R., Bertisows (polirt) 34-40 R., Kommoden 26-34 R., Küchenscht, 28-38R, Springradmen (alle Sorten und größere) 18-25 R., Matrahen in Seegras, Wolke, Afrit und haar Seegras, Bolle, Afrit und haar 10-60 M., Dedbetten 12-30 M., 10-60 M., Decidetten 12-30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bajchfommoben 21 bis 60 M., Sophas und Ausgugtische (polite) 15-25 M., Küchen und Zimmertische 6-10 M., Stühle 3-8 M., Sophas u. Pfellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerstängen Mario Archivellerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lagerspiegel 5-50 M. u. f. m. g. m.

raume. Gigene Wertft. Franten-ftrafe 19. 4880

Mener Saneppkarren gu bert, Beilfir. 10.

Telephon 2721.
Schwalbacherstr. 32. Jean Meinecke, Ecke Wellritzstrasse.

Möbel- und Decorations-Geschäft.

Möbel, Betten, complette Einrichtungen. Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-,

Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holzund Stylarten.

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge

bereitwilligst. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Bettiebern m. burd Dampf. A apparat gereinigt bei Frau Ktein. Albrechtftr, 30. 2379

Damen-fahrrad amerif. Gabrif.) und ein Derren Tourenrab, nur menig gefahren n tompl Buftand billig Quifenftr. 31, 1., Meurer.

Steppdecken nach ben neueften und ju billigen Preisen angesertigt, sowie Wolle geschlumpt. Rähres Michelsberg 7, Korbl. 8659

Die berühmte Bhrenologin Belenenftr. 12,1. Rur für Damen pon 9-9 Uhr Mbenbe.

Für Damen! einfache u. eleg. Site u. Capote vorratbig. Umgarnierungen rafch und billige Bhilippsbergftrage 45.

Bekittet m. Blas, Marmor Mlabaft., fow, Rung. gegenftinbe aller Art (Borgellan fefter u im Boffer baltb.) 4183 Uhlmann, Buffenplat 2,

(Fine gebrauchte Rücheneinrich-tung für 32 Mart ju ber-faufen, Angufeben von 6-7 Abends, Steingaffe 31, Bart. Jung.

Dute

werben die und elegant garnirt. 3142 Bismardring 31, 2 f. Gine Feberrolle ( Ratur) gu perfaufen Porffir. 13. 290 Meue und gebrauchte Bumpen in allen Größen, auf jebe Brunnentiefe, fowie

Reparaturen berfelben billig unter Garantie. 2Bilh. Jacob, Bumpenmacher, 2Bellrigftr. 11. 4812

# Abbruch.

Am Abbruch Martifir. Rr. 34 find gu haben : Thuren, Genfter, Defen, Treppen, große Erfericheiben, ca. 30,000 Biegein, Fußtafein, raube Steine, Badfteine, forvir Bau-und Brennholg, Raberes

Moam Eröfter, Gelbftr.25, ober Bauftelle.

Junger flichelhaariger Terrier, in guten Sanben, Gitern mehrfach pramiirt, ju berfaufen. Raberes Schierftein, Rbeinftr. 2. 5068

E. gebr. Mekgerwagen, in gutem Buftanbe, bill. gu vert. berrumühigaffe 5. 5009

2Benig gebrouchter guter Gad-berb mit 2 Deffnungen billig ju bertaufen 491 Bortbftr. Ro. 3, 1 rechts.

Einige gebrauchte, noch gut er-haltene Fahrraber billig gu | verfousen. 3048 verfaujen. Sebanplay 4, Mtb. P.

Sornfpane, vorgügl Blumenbunger, bei W. Barth,

Gin fall neuer Danbfarren, auch bert. Frantenftrage 7. 4823 2 gebrauchte Biehfarrnchen ju pt. Schierfteinerftrafe 14. 8216 Oftfrieftider Eintiffdrant. Brachtfild, w. Ranmmangel billig an vl. Rerotbal 48 a, 1. 5107 Derrurad, f. g. erb., für 50 98. gu ot. Ablerfir, 49, 2. 5. \$. 5104

Brodbaus' Conberfations. Begiton, 6 Banbe, wie neu, billig gu bertaufen 4768 Abelbeibfir. 58, Manfarbe.

Phaeton, Gelbftfahr wagen u. Schmierbod Beggugehalber gu vertaufen. Guflat-Molfftrage 5.



Elchung am 6. Mai 1902.

Stettiner Jubilaums-

Pferde-Lotterie

Hauptgewinner 15 Equipagen, complet und gusammen

100 Reit-u. Wagenpferde 25 Damenfahrräder

40 Herrenfahrräder

160 goldene Medailien 5000 Paar elib. Essiöffel ans. 5313 Gow. Worth Mark

Orig.-Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M. Porto u. Gewinnliste 20 Pfg. empfiehl

Carl Heintze Berijn W., Unter den Linden 3.

Kaifer = Danorama Rheinftraße 37 Ede Quifenplas.



Im neuen Lokale. Musgeftellt vom 20. bis 26. Aprif: Bweite Reife durch das malerifche

Salzfammergut.

Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 15 Pfg Abonnement,

Mit nur Mark 4.30 Wohlfahrts-Loos # 3.30 u. Schneldemühler Loos. & 1 .zu gewinnen die Hasptfreffer:

100 000

Mark Baar, ohne Absug, und 1 elegante A Pferden Ziehungen 10. u. 27.-31. Mai Loosversand durch Seneral-Debit Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5.

Stämmen- und Brennholzschneiden mittelft Borigontalgat-ter- u. fahrbarer Rreis-

Marl Gfittler, Dobbeimerftraße 69. Tel. 2196. Auf Bunfd wird bes Bolg auch gefahren. 4898

Cvangelifche

# Gefangbücher

von Ett. 1.10 an, mit Goldichnitt v. Mt. 1 80 an Ramen werben gratie aufgebrudt Robert Schwab, Buchbinber, 2684 Raufbrunnenftraße 19, \$

Colonial- u. Bictnelien-

Geifaft anberem Unternehmen wegen ju vert. Offert, u. D. H. 5137 an bie Expedition b. Bl.

# Wohnungs Anzeiger

# Wohnungs-Geşuche

Auf vier Wochen fucht altes Chepaar alebaib

2 comf. möblirte Bimmer,

nabe Rochbrunnen, u. erbittet ge-naue Offerte und Breisangabe unter L. P. 4614 an Die Erpeb. 4614

# Ladenlofal,

in feinfter Geichäftslage, fof. au miethen gef. Offert. unt M. J. H. 662 bef. Annoncen-Erped. J. M. Lambricht, Cobleng.

Cautionsfabrge Birtheieute juden

Wirthichaft

hier ober auswärts zu pachten ober als Baufer zu übernehmen. Rab. in ber Exped. d. 281. 5097

# Vermiethungen.

7 Bimmer.

# Biebricherftr. 13 b

Parterre-Wohnung: 7-9 Bimmer, Rude, Babegimmer und fonftiges Bubebor, Rebentreppe, Roblenaufgug, Deiftwaffer . Etagenheigung, Gartenbenubung, bochberrichaftlich und comfortatel eingerichtet, per 1. Oct. evtl. 1. Juli 1962 gu ver-

Raberes Baubureau Schubenhofftraße Re. 11.

In meinem Reubau Raifer-Friedrich-Ring 58 finb bochberrichafti, Bobn., befteb. ans 7-Bim.-Etagen, 3 Baltone, Erter, mit allem Comfort ber Rengeit ent-2 Rellern, ju verm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I.

# 6 Bimmer.

Dobbeimerftrage 7, 2 Gtage 6 Zimmer in Balton, Bab, 2 Manfardy, Ruche, 2 Reller, ev Borgarten, per fofort gu berm Nab. Barterre, 2007

# Resselbachstr. 2

(an ber Balfmublftrage) Billen-Reubau f. 2 Familien eingerichtet, Bell. Etage 6 Bimm., Erfer, Balton Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort gu verm. Rab. bafelbft ober Dams

# Nicolasitr. 28,

B. Gr. Beriepungsbalber ift meine 6-Bimmer-Wohnung mit reicht. Bubebor 3. 1. Juli anderweit gu vermiethen. Bu befichtigen pon 12-1 u. 4-6 Ubr. 4051 Staatsanwalt Er Breifer.

5 3immer

# Menban Arndiftraße 1, Ede der herderftrafe, find elegante 3-, 4. u. 5.Bimmer- Bohnungen mit mobernem Comfort gu vermiethen,

Raberes bafelbft und Mainzerstrafte 54. Barterre.

# Bahnhofftrage 6, 1 St., ift Wohnung bon 5 Bim., Bab und Bubeber per fofort ober

1. April ju verm, Rab, bafelbft ob. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241 Bierftabter Dobe 12 fchene

Billenwohnung von 5 Bim, und Bubehör für 10—1100 Mr. jahrlich ju verm. Schöner Garten — bereliche Luft. 4905

Cmferftr, 37, in freier fonniger Lage, ichone Bohnung i. 1. St., 5 Bimmer u. Bubebor, an rubige Familte ju verm. Rab. Part, lints ob. 2. Stod lints. 2713

Sellmundftrafte 13, Bel-Gtage Do große Bimmer, 2 Danfarden nebft Bubebor, auf 1. Juli ju

Canftrafte 44, nacht bem Raifer-Friedrich-Ring, 1. St., Woln., 5 Bim., Rude, 2 Reller, Mani. Ballon und Loga'a, ju erm. Ruhige Lage, fein Gegen ber. Rab. Bart. 2092

Raifer . Friedrich . Ring 26 fcone 5.3immer.Bobnung, 3. Gtage, Berhaltniffe batber auf fofort ober fpater ju vermiethen. Befichtigung 10-1 und 3-6.

Raifer-Friedrich-Ring 96 ift eine hochpart.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zu-behör auf den 1. Ottober zu ver-miethen. 5152

# Moritftraße 7,

2. Etage, eine Bolnung, be-fiebend aus 5 Bimmern, Ruche. Speifefammer, Bas (Raft- und Barm . Bafferleitung), 2 Dan-farben und 2 Reffer (Bas- unb eleftr, Licht), per fofort ober fpater au vermietben. Rab. Barean, 4722

Morinfir. 52 ift die 1. Grage, beftebenb aus fünf Bimmern nebft reidl. Bubebor, auf fofort ober fpater gu vermiethen.

# Oranienftr. 50,

Ede Boethefte., febr fcone, reich ausgestattete Wohnung, beftebend aus 5 Bimmern, Balton, Bab und reichlichem Bubebor, B. Gred, per forert be. 3e gu vermiethen, Dab.

Pranienftr. 60. 1. Et., eine berrich, 2900m., 5 Bimmer Rude, Balton, Babegim, nebft reichl. Bubebor, gu verm. Raberes im

23 alluferfir, 5 find Wohn Bab, 3 Baltons, 2 Rellern, 2 Rammern auf fofort gu bermiethen.

# 4 Bimmer

Detheibfte. 14 it bie Barmit Balton unb Borgarten per Juli gu bermiethen. Rab. bas felbit, 2 Er.

A Dolphoallee 17, Stb. 1. Gr. 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor

# Arndtftr. 5, 3=u. 4=3im.=Bohn.,

ber Rengeit entiprechend aus. gefägttet, geflattet, nabe bem Raifer-Friedrich-Ming zu vermiethen. Mab. Bart.

# Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft Wohnung v. 4 gim, mit reichl. Bubeh, auf fofort anbermeit g. verm. ev. fann berfelbe auch früber bezogen merben, Rab. Dotheimerftrage 44, Bart.

# Eke Herder= und Luxemburgftraße 5

find Bohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit allem ber Rengeit entiprechenden Bubehor a. fogleich ober ipater ju vermietben. Rab. tai. und Raifer-Friedrich Ring 94.

Serberftrafe 13, 2 Treppen bod, ift eine Wohnung von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubeber fofort ob, fpater gu vermiethen. Raberes bafeibft

# Scharnhorfiftr.

im 2. und 3. Stod 4 Bimmer mit Bolfon und Manfarde per fofort ju vermietben, Raberes bei Rrochel, Sinterb, part., ober Dambachtbal 43. 972

# Schierftein.

ung in einem ganopans am Bahnhof, 4 Bimmer, Man-farben, Reller, Bafcfliche, Gief-trifches Licht, Bafferleitung unb Gartenbenutung, frei gelegen, von Anlagen umgeben, Jahresmiethe DR. 500. Großer Cofi- und Bemulegarten anftoffenb M. 150. Raberes Rheinbahnftrage Ro. 1 ju Schierftein, 4577

Porfftraße 4, 4-Bimmer-Wohnung mit Balfon und Bubebor gum 1. Juli gu ver-miethen. Ras. Bart. i. Laben. 4224

Rabe ber Rheinftraße ichone 4=3immer=Wohnnugen im Breife bon 600 und 700 Mt. gu berm. Rab. in ber Exped, b.

3 3immer.

# Vicolasitr. 28, in nachft. Rabe d. Central-Babnbofs,

Weinfeller für ca. 60 Gtud, m. Aufgug. Comptoir (3 Bimmer) und reiche liches Bubehör,

Bad. n. Fafthalle, ca. 60 D. Mtr., Opf. ca. 130 D. Mtr., Extra-

Thorjabrt, eilles eingeschloffen und bom haus getrennt, ift fofort ober fpater gu vermiethen. Grundrift und Raberes Rariftrage 17 bei Bollmeber.

(Gleonoreuftr. 4, 1, Stod, ift auf 1. Juli ju verm. Rab, Banggaffe 31. 1. 4785

Friedrichtraße 19, Et., abgeichl Wohnung, 3 8. Ruche u. Bubeb., Roblenaufgug, elette Licht, an rub. Familie ber 1. April gu bm. Rab. B. 1617

Luremburgitraße 4. Bel Giage, u. allem Bubebor, b. Rengeit entipr., fofort o. fpater gu berm.

a Donbeim, nacht dem Babns bofe, find 3 Drei-Zimmer- Bobnungen, neu bergerichtet, 3th bermiethen, ebentl. mare auch das gange Saus mit nabeliegenbem großen Barten gu bermiethen per fofort ober fpater. Bu er 8894 agen bier

Roonftrage 12, I (Sine 28obnung 3 Binimer, Ruche und Reller per 1. Juli gu bern. 4925 G. Koch, Weftenbar, 3.

# Miedernhaufen.

8.Bimmer. 2Bohn., nahe ber Babn gelegen, fofort ju verm. Rab. bei Johann Bithelm, Riebern-

# 2 3immer.

A berftraße 38, Manfardwohnung, 1 Bim, Ruche, Reller an rub. Lente auf 1 Mai 3, verm. Rab. B.

Berderitr. 15, am Lurenburgplay, ift eine Soch-parterre-Bobnung v. 2 Bimmer, Bab, Ruche und allem Anbebor auf gleich ober auf ipater zu ber miethen, Raberes herberftruße 13,

Raifer . Friebrichftraße 5, por Sonnenberg (Tennelbach), Bobnung v. 2 Zimmern, Bolfon, Rammer, Ruche u. Bubebor au rubige Dame gu vermiethen. Be-fichtigung nur Bormittags.

Die Bohnung wurde auch .twas unter Breis gum Ginfiellen von Mobeln abgegeben.

# Römerberg 10

ift eine fleine Bohnung, 1 Bimmer und Ruche (oth., 2. Stod), auf 1. Rai gu verm. Raberes bei Bb. Meprer, Oranienftrage 25.

Dotheim. Babnhof, 2 Bimmer und Riche, 1, Stod, per fo-fort ju vermiethen. Rab, Gafthaus "jur ichonen Musficht".

2 Bim. u. Ruche, Laben m Wohn. 20 M. prompt bei Baltud, Dogbeimer Babn.

In bem nen erbauten Saufe Walb! ftrage bei Doubeim ift ein Laben ftrage bei Doubeim ift ein Laben mit 2 Bimmern u. Ruche gu bernt Rab, bei Fr. Bonhaufen, Dop-beim, Friedrichftr. 4.

# Waldstr. 50

2 Bimmer, Ruche, Reller pr. 1. Dai ju verm. Rab. nebenan b. Faber ober bei D. Geiß, Ablerft, 60. 5230

# 1 Bimmer.

Gr. leeres Bimmer fof. gu berm. Friedrichftr, 31, 1. St. r. 5148

Frankenstr. 22 feete Manfarde gu vermiethen. Rab

Eine fleine Bobning, 1 Bimmer und Ruche, per 1. Mai 3. verm

Binmermannftr. 10, teere Manig geg. hausarbeit an einzelne Berion abzugeben. 2960 Möblirte Bimmer.

(Sut mobl. Bohn- u. Schlafzimmer mit Rlavier, auch getheilt, gu berm. M brechiftr. 88, 1 L. 4946

Mibrechtftr. 38 mobl. Bim. Di bolfballce 49, 3, zwei ichone Binmer, möblirt ober auch unmöblirt, billig zu vermietben. Rat. bafelbft. 4682

21 bolfftr. 5, Sib. Bart. lints, erhalten 2 anft. junge Beute icones Logis mit Roft. 5079

Bleichnrafte 3, 1. Stod, Bimmer mit Benfion. 4968 Blücherftrafe 7,

Bart. r., gut mobi. Bimmer gut Sol. Orbeiter findet gute Schlaf. 5. 2 St. bod. Albrechtftrage 37,

# Blinderftraße 3, Ditib, eine Mon-farbe ju vermietben. 4921 Dobheimerarage 10, 2,

mobl, Bobn- und Schlafzimmer fofort gu bermietben. Dobbeimerftr. 47. Geb. 1 i. mobi. Bimmer bill. gu verm. 5191 Gmferftraße 42 hinterh. Bart.. 8 bubich mobil. Bimmer mit Balton u. fep. Eing. 3. verm. 5213

Gin folib. Arbeiter tann bubiches Bimmer mit od. obne Rod erb. Rab. Reiber, 92, Stb. 12r. 4967 (Ein anft junger Monn fann ein fcones Bimmer, part, erhalt, 5110 Frantenftr 23.

Felditraße 14 ift ein großes Grontfpitgimmer für einzeine Berfon auf 1. Dai

Franteuftrafte 3, Bart, et batt junger, ang. Mann Roit Muft. Leute erhalten Roft und 4489 Friedrichftr, 47, B. 9 1.

## Gine Manfarde gu verm, hellmunbftr. 33 4364 Biver gut möblirte

mit ober ohne Benfion gu verm. Bismardring, Dermannftr. Gdr.

En reini. Arbeiter erhalt Roft und Logis Sellmundftr. Stb. 2. St. Berion ju bernt. Rah, Sodiefiatte 12/12, Baderei. 3486

Mult. mann erb. fur 10 MR. wochentl. Roft und Logis fofort hermannftr. 3, 9 St. 4. 3951 3 met ichone mobi, Bimmer, gwei Betten u. Rlavier, gu verm. Bermannftr 22 bei Brubl. 5116 (Sin Ichon mobl, Bimmer gu ber. Bermanuftr. 16, 1 L. 516

Seienenfie. 20, 2. Etage, ein großes, icon moblirtes Biamer gu vermietben. 3915 Rapellenftr. 18 ein großes Bimmer fur Mobel eingn-ftellen fof. o. 1. April ju vm. 3923

Rarfftrage 18, 2, zwei freundliche Zimmer, mobl., ob. unmobl., auf gleich ob. fpat. zu verm. 3549.

Kapellenftr. 3, 1 legant mobl. Bimmer frei. Reinlicher Arbeiter

erbalt icones Logis Stornerftr, 9, Mittelbon 1 Et its. Sornerfrage 9 ich. Batterregimmer m. Ruche zc. a. fofort gu berm. Rab. 1 r. 2639

Saifer Briedrich-Ring, Dochp. B Salon, Schlafzimmer, Bab, herrn ober Lame, auch Bflege-beburftig, preisw. zu vermietben. Rab. im Berlag. 4817

Ungen., möbl. Zimmer an Dame ober Deren fofort gu vermiethen

Lubmigfir, 14, part. Ludwigftrafe 16 1 Bimmer und Reller auf 1. Mai

Beffere Arbeiter erb. gutes und billiges Logis Metigernaffe 27. 1 St

Gin brover Junge für bichte Be-ichaftigung geincht 5084 Martiftr. 6, 2 rechts Beinliche Arbeiter erhalten Roft

u. Logis. Rab. Mauergaffe 15 Speifewirthichaft. Ein anft, jung. Wann f. g. Beufton w. f. gl. gefucht. (2B, 10 SR.) Rengaffe 9, 3.

Schones Logis mi: Roft ju permiethen Dranienftr. 3, Bart. Sranienftr. 4. 2. eine leere

Kanjarde per jojort an

# rubige Berfon gn verm. Oranienftraße 34, 2

gut mobl. Bimmer mit und obne Benfton an herren gu berm.

Dranienftr. 27, 2 1., mobil. Bimmer mit ganger Benfion ju DR. 65 br. Monat zu werm. 3629 Dranienftr. 36, Sthe. 1, icon Debl. Bimmer ju vm. 4042 Debl. Bimmer ju verm. an Herrn ob. Dame Riehlftr. 23.

Ein einf. mobi, Bimmer an 1 ob, 2 anft, Beute ju bermietben. Rab. Romerberg 2A, 1 St. 8786

Rheinbahnstraße 2, 2, großes gut mobl. Balton. u. Schlaf-

Richlstrafe 18, part. gut mobl. Bimmer ju verm. Mu! 2Bunich in. Rlabier. 4686 Edwalbacherftraße 63, Dinterb. Bart, freundl. moblirtes

Bimmer gu vermietben.

2 Arbeiter tonnen Schlaffielle erb. Schachtftr. 9. ftb. 5208 Schierfteinerftrafte 17 große beigbare Manfarde gu bermiethen.

Debl. Manfarde gegen einige Grunben Sausarveit 3. verm. Sebanblay 9, 2 ffe. 8782 Ri, teeres Barterregimmer ju ber mieth. Bairamftr. 11. 4435

(Sin junger Mann fann Theil an einem Zimmer bab Balramftr. 37 Btr. 8083 23 tonnen reinliche Arbeiter Logis erbalten.

28 idendftrafte 16, Bart, icon mobl. Bimmer an einen beff. herrn gu berm. Dab, im ?

# 1 evtl. 2

gut mobl. Bimmer mit Grubftud, in befferem, febr rubigem Daufe (Beftenbitrage) preismerth gu berniethen; benorg, alterer Berr. Rab. Expedition d. Bl.

Bobnung mit etwas Garten und fieiner Remife ober Stall, eut. ein einfaches fleines Sans im Breife bis 800 Mt. auf fofort oder fpater, auch auswarts. Weft. Offerten unter A. B. 77 an bie Erp. bes General-Mng. 5074

Medbeirte Bimmer ju ver-Bortbir. 7, Bart.

3 mabl. Bimmer mit Bent, an befferen Beren gu berm. Ein ichon mobl. ungenirtes Zimmer

# gu vermiethen. Dab. in ber Erpeb.

Gin leerftehendes

**Bimmer** fofort gu verm. Rab. Sonnen-berg, Biesbadenerfir. 49. 4137

Möbl. Zimmer event, Benfien (Curgegent) gefucht Offert, in, Breis erb. Frau Wel e,

Dorfftt. 4. Sib. 2, indel. Rint., 3 Dt. pro BB., entl. m. Roft, an anft, j. Mann o. Madde. 5091 2 unb logis erhalten, Rab, in ber Erveb, b. Bf. 4620

Sicine Birthichaft ju ver-Bolgel, Beffribftr. 3.

Denban Urnbtftr. 1, Ede Derberftr., ich, gaben mit Rebenraumen, gerignet i Drogerie ob. beif. Colonialivaarengeichaft, per 1. Abril gu verm. Rab. Mainger-ftrage 54. Bureau. 2968

## Laden.

In unferem Saufe Mauritiueft Mauritiusftr. 8 wird per 1. Juli er. ein heller, geräumiger Laden

## frei. Geeignet für Buream zwede ober jeden fonftigen

Weichaftsbetrieb.

Biesb. Generalangeiger. Morinftr. 1, Ede Rheinftr. ift ein ichburt Laben per 1. Juli zu vermiethen. Rab. baseibft bei Rathgeber. 4974

# Laden

mit gwei Schaufenfter, ca. 34 D. Meter, fowie ein Labengimmer. co. 50 D. Weter, nebft Souterain per fofor: 1902 billig gu vermiethen. Mabered bei

Wilhelm Gerharbt, 3 Mauritineftr. 3 Derigergaffe 21 Caben per 1. April gu bermietben. 986, Grabenfir. 20. 9394

Moritiftraße 7, gute Beichaftslage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 gm Bobenflade, mit birefter Rellerperbindung, Babengimmer, modernes Schaufenfter, elettr, Bicht

o. Gas, mit o, obne Bohnung gu verm. Rab. bal. im Barran. 963 prinftrafte 7, gute We-fchaftslage, in per fofort ein Laden bon 50 qm Boernflache gu vermiethen, mit birefter Rellerverbinbung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr. Licht ober Bas. Rab. baf. im Bur. 8830

Yaben, friich gebrochen, per 15. Jan., auch auf fpater ju verm 6949 2Balramftr. 27. Connustrafe 48

# ein Baben mit Labengimmer auf Juli gu vermiethen Raberes

Werkftätten etc. Serberftr. 25 großer Lager-raum ober Werffiatte und Bureau mit Bafferleitung u. Gas ju berm. Rab. Dochpart r. 3838

# Große Eiskellereien,

Stallungen und Bagenhallen to per 1. Oftober anderweitig gu perpachten. 3874 D. Weng, Dobbeimerfir. 9, 1.,

Raifer-Friedrid-Ring 13 De berrichaftliche Stallung für brei Bierbe nebft Bagenremije, Futterboben und Burichengimmer ju bermietben Rab, bafeibft eb. Schwal'aderfir. 59, 1. 1940

# Bierftadterhöhe 2

"Billa Silda" fofort ober fpater gu bermirtben Max Wartmann,

Dambachtbal 43 Candhaus, enth gwei 2500 ben je 5 Bimmern, Rade oc. gang

od. geth , fowie Gartenhans. enth 10 Wohnraume, auf 1. April gut permietben, Dat. 3bftftriner. ftraße 21, Bartenbaus. Rleine Berfitatte, f. Gieltes

38 teduit geeignet, fofort ge-fucht, moglichft in ber inneren Stadt, eventl, auch mit 2-Bimmer-Off. mit Breit unter C. H. 69

# 11,000 Warf

(3/5 ber Tare) aufs Band gefucht Bermittler verbeten. Offert, unter B. A. 5099 an bie Erpeb. b BI

# Dame

mepf, fur Engl. und Deutid, Converf. u. Bramm., Boriefen in beiben Sprachen, Begleitung jung Madchen uim, Off, n. G. G. 4726 an die Erp. d. Bl. Blut-frodung sieft beite lich Zimmer, Berlin,

Weip-, Bunt- u. Goldftiderei beforgt prompt u. billig

Trestowiir, 26, W.

# Wohnungs = Radyweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

Jmmobilien,

Supotheken, empfiehlt fich ben verebiten Miethern gur toftenlofen Bermittlung bon 3707

Mohnungen aller Art, Gefchäfts: Co kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

Gine complete Dampfmalden mit liegenber Dampfmalden Reiervel complete Dampfanlage eifernem Schornftein, Referven, Bebenbem Robrenteffel, ca 18 Quabrat Beigflache ze., wenig gebraucht, weil abergabtig billig ab gugeben, ebenfo ein gebrauchter Donamo, 30 Mmper, 120 Bat.

incl, Schaltbrett. Rab. P. Korn, 5004 Rheinftraße 92, B. Bier neuerbante Bitten in biror jugter Bage, 10-11 Binn fleinem Dausgarten, gebiegene Ans führung, in der Breislage um 38,500-45,000 Mart, fofert I verfaufen. Geft Aufragen an Baumeifter Raspar Cauter,

Beidelberg. Singer-Rahmafchine benig in bertaufen. Balramfrage 11. Selofigerupfie Ganfefebern t.

berg 26, 1.

Begen tibreife billig is bert, große Betthelle mi Babewanne, ff. Rinbertifdden, Edbrett, 2 Fendergallerien u. Enb lampe. Bigtterftr, 9, 2 St. 958

ausgelaffenes Rierenfett ber Bib. 40 Bt., bei Abnahme und 5 Pfo, & 35 Bt. empfieht H. Mondel. Glienbogengaffe 6.

Telefon 2572. Bivet junge Spithunde, ichm 7 2Boden alt, billig gu bi Romerberg 39, Wirtbichaft, 59 Ranarienhahuen in vetten Born, Weifftr. 2. 681

Bu bertaufen Plüfchgarntut.
65 M., gr. Ausziehtich 35 M.
5231 Taunnent 34.1. Ein Halbstück-Fab (enthielt 1893er Rubesheimer) le fort gu vertaufen. Schwalbacherfir, 30, Sinterbut,

Denatsmäben n. 7-9 ub: Berm, gef. Bismardring, part, r.

faufer

jugebe perfaut Ang

bri 20 Mt. 2. Fied A und Bi Singui Gin

Butt Quant per go B Fr. K Mene Battafter. Bli

Giaid 1883 Junge t Spay Benfi (Sin gu frefe 87,

aller Gri Butten

und Ma

Donba Durchan mier bem Moirritraft 1 Et. red Damen errigt, W

m haben

wiret gu b Frai Editoal Samerglo Bapier 1 bei Beite mme ins

Gaffi

me große G Barten, fi Mraithe 66 TE 000.0 et Etpeb. Bebran Bebran Soutine Die Rang riciebes ift !

er Juni a. Mistageti? slid). Bettoliter Bierberbraue Pachtange! Bedingungen

Kart

mühmte, fid begelegenheit

9lr. 93.

porffigl im Stand, Bolgbiet, paffenb fir Binger Bereine, preisw. ab.

Ablerftrage 58, 2 r. Gin wachfamer Epinhund (für auf's Lanb) für 5 Mart gu

Anguichen 6-7 Abenbs. Raberes Jahnftrage 7, 3 St.

Mchinng ! Berren Stiefel Sobl und Fled Mt. 2.80, Dameuftiefel Cobl unb Bied Mt. 2 .- , Rinberftiefel Cobl elle Reparaturen ju bill. Breifen, Muguft Stefer, Schubmacher, mifter, Philippsbergfir, 15. 4870 Gin Bereinelofal mit Rlavier it auf einige Tage

in ber Boche noch frei. Raberes Rener Gambeinus, Blüchernraße 22

Guten gefunde Rartoffeln. alle Sorten, in jedem Quantum. Beftellungen erbitte # Pfg. Poftfarte. Fr. Köhler, Kartoffelhandlung.

10 Griebrichftr, 10, 5139 Dener Rinderfinwagen mit Cammirabern, fomie 1 breis fammiger und 1 einflammiger Gastüfter billig gu verfanfen 1089 Reroftr. 11. Part.

Blumenkubel und Wajabütten

affer Grage bon 2 Mt. an, fomie Batten fas Gartner, Maurer Malgbiitten empfiehl Blafden. u Gafthanblung. 683 Comalbacherftr. 37.

unger, itifder Setter, mibraun, vollfommen ftubenrein, ir Spagiergange ober f. bas Bans fetr billig gu verfaufen. Benfion Internationale,

Waingerftrafe 8. Gin gut erhaltenes Derrnrab

in berfaufen Schwalbacher-frege 37, Deb. Part. 5132

Brühfartoffeln m baben

Felbftrage 25, Bart. Donbeim, Geloftr, Ro. 4, find 5198

Durchaus perf. Stiferin m. noch einige Brivattunben in unb eufer bem Saufe pro Tag 2 Mt. Ablerftrafie 49, 2. Sinterhaus, 1 Et. rechts. 4653

Damen=Coftime werben ele-gant und billig ange-ierigt, Marfriftr. 22, 2. 806

ufent gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach, imualbacheritrafte 19. dmerglofes Obrlochflechen gratis

Bapier und Bacher jum Ginflampfen, fowie alte Teppide ult Inds, Ablerfte, 15, Seb. emme ins Sains.

**Castwirthschaft** Bletgerei,

de große Concerthalle nebft großem uten, für Tangfaal gerignet, ibt Rellerei für 20 Std. Wein, dernite 662 gm. Preis 28,000 M. 2000 M. Angahinng. Rab. in er Erped. Beue Geberrollen und e, leichte

gebrauchte billig au berfaufen obeimerftr 74. 1756 gantinen - Derpachtung.

Die Rantine eines groß. Gabrif-driebes ift unt. gunft. Bedingungen Buni a, c. an einen folventen wichtigen Birth gu verpachten. Mittagerijd 60-70 Berjonen

Bettoliter Faßbier
Bittorbrauch ca. 50,000 p. Jahr
Biaschen Bier

theb, b. Big., worauf bie naberen

Bartendenterin, mte, ficheres Gintreffen feber Brau Rerger, Bme.,

Beiragener Gebrod bill in vert. Sebanfir, 10, Gth. 1 Gt.

Derren-Rab (Banberer) faft nen, Grantheit balber febr billig abzugeben Golbauffe 18, Grifeur Baden.

Drei fl. Zwerge Spipe (Mannd. ju berf. Emferftr, 40. 529 Friche Biegenmilch, jeben Lag einige Biter ju baben, ebens bafelbft ein Schwarg-Bad-Bahn gu vert. Emferfir. 40. 5228

Gebleicht

wird fest Rachts bei 3. 3if. berlangerte Btucherftrage. 5295 Berliner Badeanstalt

Der Besitzer von zwei der schönsten und grössten Badeanstalten Berlins, die einen nachweisb, bohen Nutzen ab-werfen, will ein. d. Geschäfte wegen Ueberbürdung preisw. vork. Reflect., im Besitze der nöthig. Mittel, können sich d. längeren Aufenthalt i. d. Anstalten von d Rentabilität vorher überzeugen. Off. u E 105 a. d. Ann.-Exp. Adaib. Müller, Berlia C., Rosenthalerstr. 36.

heirathsmarkt. Amerif. Zuftem, feine Bor-chiffe, feine Brobifion. Dochfeine Barthien - Damen mit reicher Mitg. empf. (pf. herren a. b. Abele u. Bargerft, (a. mos.) Inftitut .Fortuna", Beelin & W. 19. 521/8

Aebeits - Ladweis.

11 Uhr Bormittags

Stellen-Gesuche.

(Bel. Mann f. Stellung ale Sand. vermalter, Portier b. f. l. Rib, Mariftr. 8, 3 Gt. Cuche. Buglerin f. Arbeit. Cerdb lein, Faulbrunnenftr, 19,

Junger Raufmann, eiren gebnlich tuchtiger Berlaufer, jucht abn. fiche Stellung. 5136 polifagernd Stolberg, Rate,

Offene Stellen.

Mannifge Berfanen.

Gartenarbeiter gum limgraben gef. Waltmubl-

Gin Guhrfnecht lofort angenommen

Gin braber Hausburiche

per 1. Mai gefnicht 5222 Zaunueftrage 50.

Zwei Steinstocker fofort gel. Rab. auf ber Biegelei Linnenfohl in Dopbeim in ber Rabe bes Bahnbofes bortleibit. 5098 Jungerer fleigige

Baus buriche per fofort gefucht. bit Ring-Brogerie, 31 Bismerd-Ring.

Gesucht. Cüchtigen guverläffigen holenschneider

für bomernbe und lohnende Jahres-fiellung fucht fofort

Bruno Wandt, Rirdeaffe 42. 5184 Gilt!

Cof, ein herr gef, j. Bertauf v. Gigarren an Birthe ac. Bergtg. 120 pr. Det. und bobe Bron. M. Ried & Co., Samburg.

General-Agent

für bie Lebens. und Saftpflichte branche von einer angesehenen beutschen Bersicherungs Aftien-gesellichaft unter günftigften Be-bingungen gesucht. Offerten unt. F. T. 1344 an G. L. Daube & Co., Frantfurt a/20 434/81

Schneidergehülfen gefucht bei Fr. Bagner,

Belenenitrage 10. Lehrling

für ein tanfmann. Gefchaft (Diblenbranche) gelucht. Offerten unter 8. 5079 an bie Erpeb, b. Bl. Tadt. Gariner empf. fic in Beneberg, Bolfmübifte. 15.

Gin braver Junge unter gnter Bergutung gef. Dech. Berffiatte 3. Beder, Frantenftraße 5.

Lehrling

C. M. Roth Nachf., Colonialmaaren, Delicateffen, Gr. Burgitrage 4.

Sin braver Junge fann unter gunftigen Bedingungen bie Baderei erlernen, Hab Sirich. 5186

Shloffer-fehrling Oronienitr. 39. 3 uchbinderlehrling juOftern

bei fof Berg, gefnicht. Jojeph Bint, Buchbinberei, Friedrichftr. 14. Ein Lehrling gel

Heinr. Krause. Wellrigftrafe 10. Bürtler und Metallgiefferei und Galbanifir-Unftalt mit

Glettromotoren Betrieb Ein braber Junge ale Bebr ling gefucht. Joh. Ciegunund, Daier. Johnftraße 8.

Edioffer Lebrling gef. G. Blant, 3368 Rt. Webergaffe 13, 2.

Schlofferlehrling gejucht. Raberes Blücherftr. 24, Schlofferlehrling gejucht. Bustenftr. 16.

Shremer-Lehrling 27:18 Faulbrunnenftrage 6.

sunge tann bie Schlofferei erlernen. t. Moos. 4344 Bellmunbftraße 41

Schreiner-Lehrling gefucht geg. Berg. Schulgaffe 4. 3037 Maddenheim und Benfion,

Bebauplat 3, 1. Muft. Mabchen erb. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen. 3100 W. Geifer, Diafon.

Stellennachm. f. Gartner für Biesbaben und Hingegend. Die Gefchaftoftelle befinder fic

Mauritineplan 7. 1568 bei Camenhanbler Bonomann Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis im Rathbaus. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Manuce

Arbeit finden : Gemufe Gartner Rufee Sattler

Runft-Schloffer Waichinen-Schloffer Schnriber a. 29oche Schubmacher Tapezierer Rutider Rrantenmarter

Arbeit juchen

Schriftfeter Berrichafte. Bartner Blaier Schloffer für Ban Monteur Majdinift - Berger Bureaugebülfe Einfafftererhausbiener. herrichaftstutider Laglobner Rrantenmarter Moffenr Bab:meifler.

Weibliche Berfonen.

Eine geübte Häherin fofort gefucht und Lehrmädden Bliderplay 5, 8 St.

Gin Maddfen auf circa 14 Tage für fof. gefucht herberftrage 7,

Einf. Monatmabchen, tuchtig in Citi. Monatmadden, fuding in Haufarden, auf gl. od. 1. Mai tageuber gef. g. gute Begabtung und Roft Kirchauffe 25, 2. 6270

Gine Monatfrau ober Madden von 7-10 und von 1/2 bis Junge Mabchen aus gnier D'ai gebtegene liebepolle Aufnahme gur gründlichen Erlernung bes Saushalts uife. bei Frau B. Grandpair, geb. Schellenbei g, Silla Emferftrage 18. Befte Referengen. Gebr magiger Bentondbreid.

Gin braves Dlabden gleich gel. Bismardring 81, Bart.

Rleidermacherin u. Lehrmab en fofort gefucht Samalbacherftr. 7, 1. Innges Mähmädden

gel Moonfir. 7. Bart 4953 (Sin brabes auffanbiges iNabchen tann Ech affielle erhalten Raberes Sochftatte 20, Borberb

47-19 Dienfemadden, welches fochen fann, gefucht, Rirchgaffe 49, Schirmlaben.

Tuchtiges Alleinmobden gum 5078 Dranienftr. 21, 1. Monatmadden gejucht

5118

Rarifir. 29, 2.

Out burgert. Köchin. b. gausarb, verftebt, Sausmabchen porbanden, auf fof gefucht. Bohn 25 MR. Dobbeimerftr. 56, v. 10 bie 1 und 4 bis 8 Ubr. Suche ein

Mädchen für meinen Saushalt gum 1. Dai 5049 Frantenur. 10, Laben. Gehrmaden g. Rieibermadien fofert gelucht Friedrichftr. 44. 8th. 2. Anft, jung, Mabchen fann bas

gelbtich eriernen Di. Linf, Friedrichftr. 14, 99. p. Dabchen t. b. Riciderm, ert. At. Kirchg. 2.

Lindt Dideisbern 10, 2 Et. 1950 Bugel-Lebrmidden gef frage 20 (18 icherei). Gejucht ein eb , gefetres, burger Mädchen

gu finbert, alteren Gheleuten auf bem Lanbe(Forfibane) für bauernb und guten Bobn. Offerten unter II 4573 berördert bie Expedition

Ein Laufmädden gei. Raberes bei C. Brause. Gr. Burgirage 8. Corfetteneichaft.

3g. Monatomaden für einige Stunden Bormittage 4:195 Rabnitt, 26, 1, Etage.

Berühmt. Rartenbenterin Seerobenftr. 9, 2. Stb. 2 1. 5057 Sarren- und Wagenfuhrmert ge-21 fucht jum Schuttabfabren. 5129 Baulinenfchlößichen

28 afche jum Bugein wird an-genommen Walramitroge 31. Seitenbau Bart.

Arveitsnadiweis für Franen im Rathhaus Bicapaben.

unentgeitliche Stellen-Bermittelung Telep'on: 2377 Beoffnet bis 7 Hhr Abenba, Eththeilung I. f. Dienftboten

Arbeiterinnen. fucht ftanbig: A. Röchinnen für Brivat, Mllein. Saus., Rinber. und Ruchenmabihen.

B. Baide, Buy n. Monatsfrauen, Raberinnen. Süglerinnen und Laufmadchen But empfohlene Dabden erhalten

fofort Stellen. Mbtheilung II. A. für bobere Berufsarten: Rinberfraulein- u. . 2Barterinnen Stuben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen,

Rrantenpflegerinnen. Ergieberinnen, Comptorifinnen, Berfäuferinnen, Bebrmabden, Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Botelper-fonal für bier u. ansmarts: Sotel. u. Reftaurgtionstöchunen. Bimmermabden, Baidmabden,

Beichtlegerinnen u. Donobalter. innen, Rod., Buffet. u. Gervir. Ursbieren Sie meine Cigarre "La Perla", 1000 Stud 38 Mf. portofrei. Dochfein im Gefchmad und bon beftem Aroma. Gie merben nie mieber eine andere Cigarie

Cyg. Madd., 14-15 3., 3. Sulfe b. Dausarbeit f. Borm. 8 bis Bergutung gef. Beftenb.

Cüchtiger Juhrknecht II. Momberger, Moristir.

Ein Sausmädchen gu leichter Arbeit gelucht. Das-felbe muß etnas fcneibern und naben tonnen. Borft. 9-12 und 3-4 fibr. Leberberg 19. 5933 Maleinftebenbes Frantein, fautm. gebilbet, mit fconer Sand. fdritt, 8 3abre in einem Befchaft thatig, mochte eine Gifigle abernehmen. Off. unter A. 106 an bie Expedition.

Meinfebenbes Fraulein mit beften Bengniffen, von ver-traglichem Charafter, fucht Stellung bei alterem heren ober Dame. Offerten unter A. 200 an Die Expedition.

Hauptrestaurant: Täglich 386/182

Schrammeln.

Stürmifcher Erfolg. Programm 10 Big. NAME OF TAXABLE PARTY.

Schirmfabrik C. Gerach

Größte Answahl. Billigste Preise.

Billigste Preise. Ueberziehen, Reparieren. Spazierftöcke.

Langgasse No. 49.

Turn- (#) Verein. (Gefangriege.)

Babrend bes Umbanes unferer Salle finden von jest ab bie Be-fangproben jeden Freitag Abend 9 Uhr in dem Galden bes Reftaurants "Gambriuns", Marttfraße, ftatt. Um volgafliges Ericheinen erfucht

Der Obmann.

Wiceb. Carnevat-Verein Maer ringellas. Conntag, Den 27. April 1902 : Herren-Tour.

Abfahrt Stheinbahnhof: Bormittage 8 Uhr 45 Min. nach Chanfiechans, von dert Huftvur aber "Dobe Burgei" nach Setteh-tain, baselbit gemeinichasttiches Mittageffen a 1 Mf. incl. Taselmusit und gemuthliche Unterhaltung Genner und Freunde des Bereins wollen fich dis Freitag Abend 9 Uhr bei den herren 3. Chr. Glücklich, Wilbelmftr. 54, Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Otto Unfel-bach. Schwaldscherftraße 71, melden. Das Comitce. Befanntmachung.

Dienftag, ben 22. April 1902, Mittage 12 Uhr, merben im "Rheinifden Sof", Mauergaffe 16: zwei Gasöfen

öffentlich gwangeweife verfteigert. Wiedbaden, ben 21. Mpril 1902. 5220 Sehweigheifer, Silfs-Berichtspongieber.

**以外的大型的大型的大型工作工程的工作工程的工作工程的工程工程的工程工程** he or conkicion

meiben reparirt, gereinigt und gebügelt. Ausführung fein, billig und prompt. Unf Bunich im Saufe abgeholt. Molerftrafie 35, Binterhane, 1 Stiege linte.

SALES THE SECRETARY OF THE SECRETARY SALES AND ADDRESS OF THE SECRETARY SALES AND ADDR Gut, fraftiger Mittagstifch wird über bie Strafe abgegeben

Ruche bes Diffigier: Cafinos, Douheimerftrage 3, rechte.

Mesidenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Dienftag, Den 22. Mpril 1902. 207. Abonnements Borftellung. Abo Bum 11, Male: Abonnements-Billete gultig.

Der Stabstrompeter. Gefangspoffe in 4 Atten von 3B. Mannftabt. Mufit von Steffens. Dirigent; Rapellmeifter &. Utermöhlen,

Muguft Mampe, Conditor . . . . . . Thre Dirt. Bacesta, feine Schwefter Amalie, feine Mundel Morih Werner, Stabstrompeter Bacesta, Fernbach, eine impeter Marh Spieler. . Elfe Tillmann. . Rathe Gribolg. Bant Ditto. Gerby Balben. Bubbe . . . . . . Rubolf Bartat. . Guftav Schulte. bon Borowsty Bimmer, Dber-Appellationsgerichts- Sefretar Sant Sturm, Fran Bimmer . Behmann, Pfeffertugter Frau Behmaun Schulge, Bonbonfabrifaut Frau Schulge Laura, Kammermabden Antonius, Diener Albert Rofenom. Clara Rraufe. Bermann Rung. Bolephine Gdribber Baul Ben'and. . Emmy Rebe Ein Schufterjunge

Ein Behrjunge . Ente Debrjungen, Gafte, Mitglieber bes Begirtsbereins. Rach bem 2. u. 3. Alte findet eine größere Paufe flatt. Elly Osburg. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Enbe 1/210 Uhr.

208. Abonnements-Borftellung. Erftaufführung. Mittwoch, ben 23. Epril 1902. Abonnemente-Billets gultig.

Das ichwarge Schäffein. Schaufpiel in 5 Aften von Richard Ctowronnet.

rauchen. Eine Probetifte für M. 3,50. (Borto ertra). Rubolf Aube, Eigarren-Fabritlager in Berlin SW., Buttfamerfir, 14, 4595 8 Uhr fofort gefucht 5209 Blatterfir, 12, p. Dellmunbfir. 40, 2 r. erbeten. 5075 | 5209 Die Operetten-Caifon beginnt am Conntag, ben 24. Dai 1902.

to. CFIL.

5087

# Neu eröffnet! Friedel's Bierquelle

Neu eröffnet!

Rheinstrasse 29, vis-à-vis den Bahnhöfen,



à la Aschinger-Berlin

Einem hochgeehrten Bublifum die ergebene Mittheilung, daß ich Rheinstrasse 29, vis-a-vis den Bahnhöfen, obige Stelhbierhalle Ende b Dits. eröffnen werde. Es fommen nachstehende I-classige Biere wie:

Mündener Thomas, Culmbacher Aktien, Dortmunder Aktien (hell) und Wiesbadener Germaniabrau (hell und dunkel) zum Ausschank. Beine in Flaschen und Glas.

Reichfte Auswahl in kalten Speisen und Delikatessen etc.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Sochachtend

Robert Friebel.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich mein Colonialwaaren-Geschäft auf eine Abtheilung für:

Drogen, Chemikalien, Farben und Lacke, Artikel zur Krankenpflege, Verbandsstoffe, alle dem freien Verkehr überlassene Apothekerwaaren, Toilette-Artikel, Parfümerien etc.

erweitert habe. Mit der Leitung derselben habe ich meinen Sohn betraut, der sich durch längere Thätigkeit in erstklassigen Drog engeschäften gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der Branche angeeignet hat.

Richte an meine werthe Kundschaft, Nachbarschaft, und an ein verehrliches Publikum die ergebene Bitte, mir auch zu diesem Unternehmen ihr Wohlwollen zu schenken, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen Ansprüchen der geehrten Kundschaft in jeder Beziehung gerecht zu werden.

Wiesbaden, April 1902.

Hochachtungsvoll

Ferd. Alexi. Michelsberg 9.

Botel - Silber, Rupfer. Weißzeug, Glas, Porzellan, Möbel etc. Wegen Aufgabe eines Dotel-Reftaurante verfleigere ich am Dienstag, den 22. April er., Morjens 10 und Hadmittags 3 Uhr

Mauergasse 15

Potel Silber, als: brei und fünftheil. Menagen, Geltfühler, Jahnstocherfiänder, ca. 6 Dyb. Löffel und Gabein, Borteg- und Kastes-Löffel, Brobförbe pp., ca. 13 Dyb. Meffer, große Parthieputes Hotel-Kupfer, Beißzeug als: Til hiücher, Gervietten, Bettitüder, Bismeaur- und Kiffenbezüge, handtücher re., Wein-, Bier-, Gelt-, Liqueur- und Waffergläfer. Porzestan, als: 28 volls. Waschagarnituren, Teller, Toffen, Terrinen, Gancieren u. bgl., Enifortungsmaschine. Waschemangel, breitheil. Brandiste, zwei Rollfchupwände, versch Tilde, Messerpuhmaschine u. bgl. m. bffentlich meistbietend gegen Baarzablung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Carator.

Bayerische Thlr. 100 Serienloose 6300 Treffer

unter 6300 mitfpielenden Loolen. Gewinnziehung ichen 1. Mai b. 38 Haupttreffer Mk. 300,000.-, fleinfter Treffer Mf. 300.-

Stern, Maysec & Cie., Banigeichaft, Frankfurt a. M. Cerie. und Unlebens-Coofe, fowie Bramiengeichafte Rein Zahn-Atelier besindet sich jeut:

21 Dolfstrasse S

(nabe der

(nabe bem Quifenplay), feitber Friedrichftrage.

Carl Dietz, Dentist. 

Moureau, pr. 3ahnarzt, Große Burgftraße 16.

Vienanlagen somit Reparaturen Bierpreffionen, BBafferbrud- und Roblenfanre . Automaten, Badebfen aller Syfteme, Giefchrante, Giettr. Ringelanlagen, Bas-

Billigfte Berechnung. Frin Alein, Abelheibfte, 54, Ede Rariftrage. Bohnung : Mbeinftrage 44.



Johannes Quandt, ärztl. grpr. Maffenr, Berberftr. 33,

empfiehlt fich jur Ausführung von manueller u. eieftr. Maffage, fowie Bafferbehandlung nach

Brautleute

finden ftete große Auswahl in

Wiobel

Rleiber. Bafde und Spiegel-Schrante, Rachttifde, Rommoben, Bafd. Kommoden, Küchen - Einrichtungen, Stühle, Spiegel, Sofas, Tischen, Sprungrabmen, Matrapen in Hoan, Geegras und Bolle, 3380
Wilh. Mayer, 22 Marktftraße 22,
(fein Laden), gegenüber der Schweinemehgerei Dardt.

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16.

Drufen, Skropheln, Ausschlag, Nierenund Blasenleiden

Heinemann's "Thüringer Kränterthee",

Mart nebit Webrandsauweifung birth meiften Apothefen. Dunptbepot: Zannne - Apothete von Dr. Jo. Mayer

Befandtheile: Flor, arnicae 30, Fol, farfare 47, Hb. agrimoniue 20. Lid. island. 66, Rad. altheae 33,5, Rad. graminis 167, Flor. papates 22,5, Flor. tiliae 16,5, Fol. Sennae 20,5, Sem. forniculi 34,5, Sem. and fiell. 40,5, Flor. chant 20,5, Rad. liq. 75,5, Hb. equifeti 65 Theile.



Rarlsruher Schnell-Lack,

per 1-Rilo-Dofe MR. 1.50.

Blig-Lacke, Glanz-Delfarben.

im Garben Confum, Grabenftrage 30 (Inhaber: Garl Big).

Eage

iber im 1

m nicht l en fich au gent timer fdjarf en. Wit tine geht i bellig, toal ewiffe Fä moment b änden zu crioment

inifterim bringen la blene fein prift, im Ir uns ift bas roud hat b berühmten f Leuten Obas

Unfere om heutige eigern gar Erm die Za Capet, die an ien der Sw d größer if rung in sei ringt, Unl

n Bundebro ere Birth taf Balom sigl aber 2